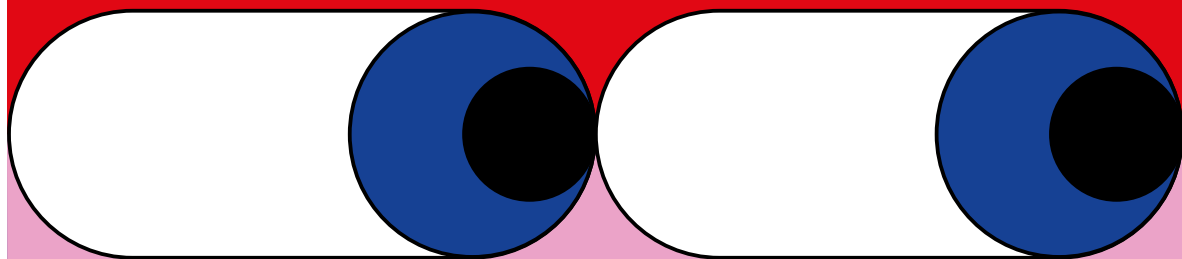


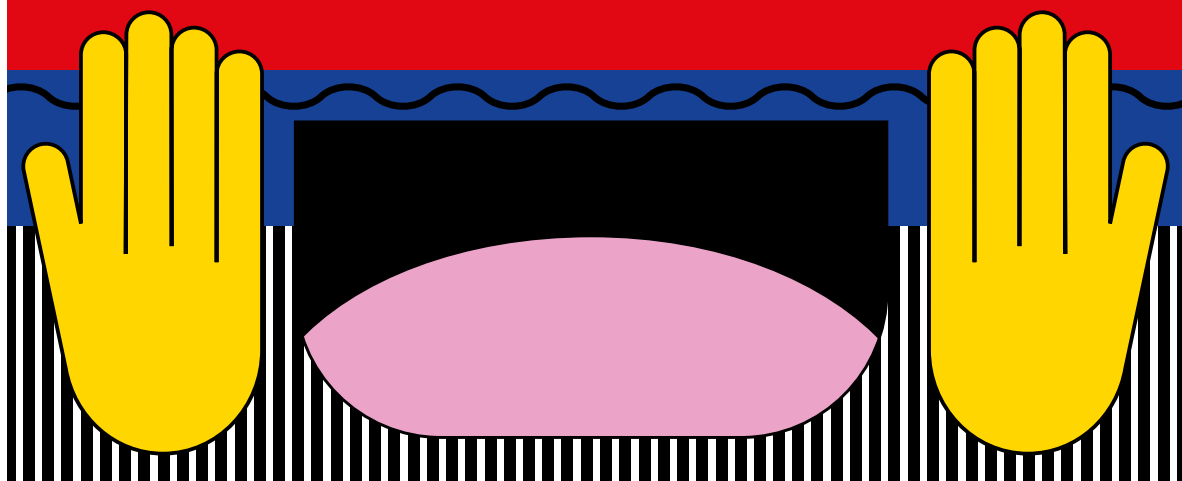


Stadt Augsburg



**Brecht-  
festival**

**27.2. -  
8.3.26**



**ALLE**

sska.de



Stadtparkasse  
Augsburg

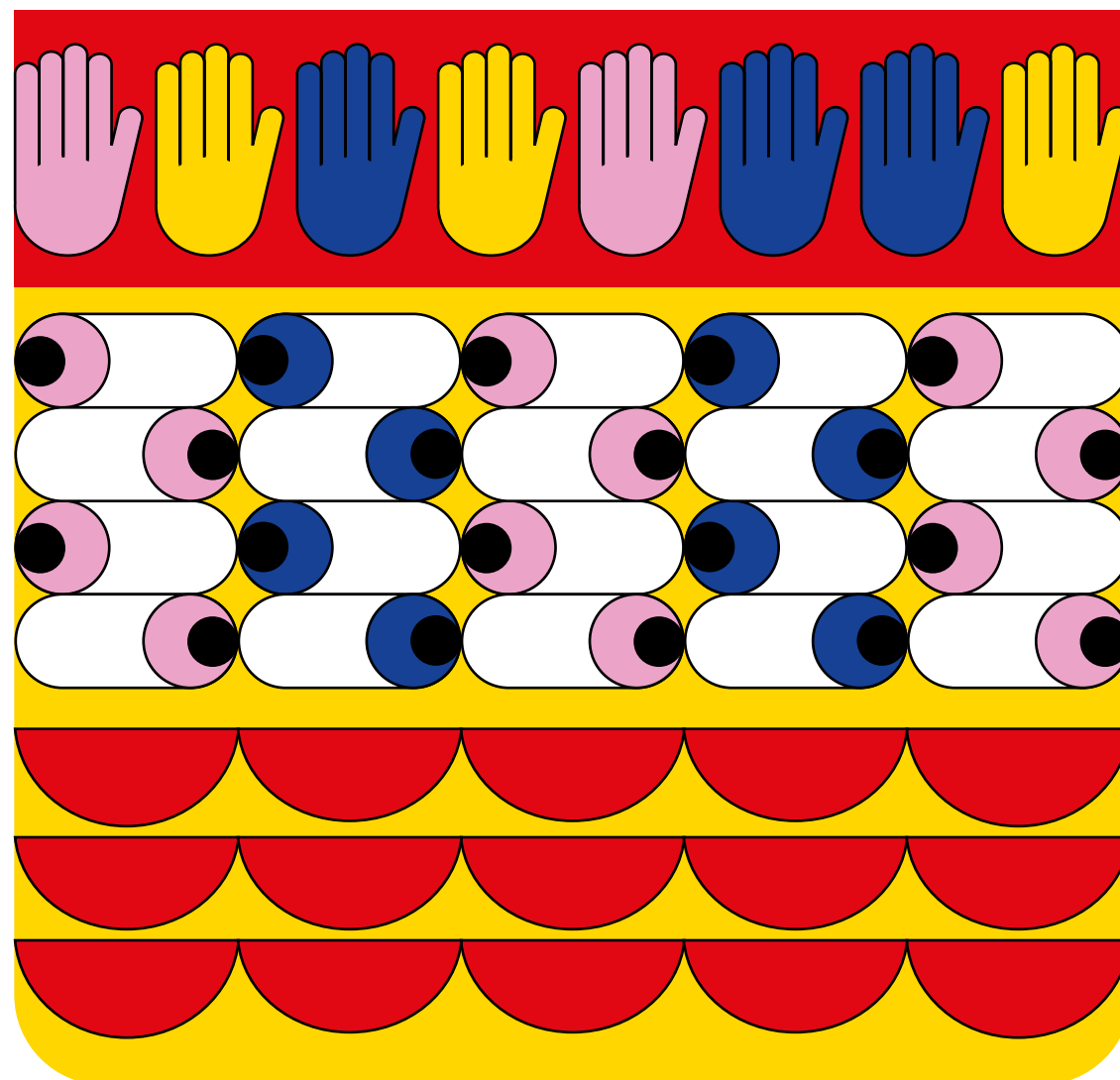


**Du bist  
Brecht.**

Stadtparkasse Augsburg - Weil's um mehr als Geld geht.







## INHALTSVERZEICHNIS

Barrierefreiheit .....	4	Junges Publikum .....	54
Grußworte .....	6	Workshops .....	62
Kalender .....	10	Festivalzentrum .....	68
Premieren .....	14	Tickets .....	76
Musik .....	22	Spielorte .....	78
Gastspiele .....	31	Danke! .....	80
Literatur .....	46	Team und Impressum .....	83









Die folgenden Symbole geben Auskunft über die Atmosphäre und die Umgebung, die euch als Gäste bei den Veranstaltungen erwartet.

## BEI DEN VERANSTALTUNGEN

	Access-Friends sind vor, während und nach der Vorstellung für alle Fragen zur Barrierefreiheit ansprechbar. Ihr erkennt sie an ihren violetten Westen.
	Audiodeskription
	Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache
	Keine Stroboskop-Effekte
	Tastführung
	Die Veranstaltung ist übertitelt.
<b>Early Boarding</b>	Bei diesen Veranstaltungen bieten wir einen früheren Einlass für alle Menschen (insbesondere mit sichtbaren und nicht sichtbaren Behinderungen), die einen bestimmten Sitzplatz oder einen entspannteren Einlass wünschen. Solltet ihr das Early Boarding in Anspruch nehmen wollen, schreibt uns an <a href="mailto:brechtfueralle@augzburg.de">brechtfueralle@augzburg.de</a> . Dann informieren wir euch über den Beginn und den Treffpunkt des Early Boardings.
<b>Relaxed Performance</b>	Bei diesen Veranstaltungen können sich Zuschauende frei bewegen, es ist nicht ganz dunkel im Publikumsbereich und/oder laute, plötzliche Geräusche werden vermieden. Es stehen Sitzsäcke bereit.

## AN DEN SPIELORTEN

	Zertifizierte Assistenz- und Blindenführhunde sind bei allen Veranstaltungen willkommen. Im Webshop könnt ihr euren Hund in der Regel bei der Ticketbuchung mit angeben.
	Barrierefrei zugänglich
	Plätze für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer
	Barrierefreie Toilette vorhanden
	Familienfreundliche Umgebung
	Induktive Höranlage vorhanden

Ausführliche Infos zu den einzelnen Spielorten ► S. 76

Ausführliche Infos zur Barrierefreiheit findet ihr auf unserer Website: [brechtfestival.de](https://brechtfestival.de)

Ihr habt weitere Fragen zur Barrierefreiheit, möchtet einen bestimmten Bedarf im Vorfeld mitteilen oder eure Erfahrungen bei einer unserer Veranstaltung teilen? Dann schreibt uns gerne an: [brechtfueralle@augzburg.de](mailto:brechtfueralle@augzburg.de).

# Grußwort von Eva Weber und Jürgen K. Enninger

---

Liebe Augsburgerinnen und Augsburger,

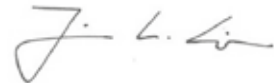
mit dem Brechtfestival 2026 schlagen wir ein neues Kapitel auf: Unter dem Motto „ALLE“ laden Sahar Rahimi und Mark Schröppel zu einem inklusiven, lebendigen und mutigen Festival ein. Ihr kuratorischer Ansatz bringt Menschen zusammen – mit und ohne Behinderung, auf, vor und hinter der Bühne – gleichberechtigt, kreativ und voller Ausdruckskraft.

Das Festivalzentrum in der Zwischennutzung KARO [10] wird zehn Tage lang zum offenen Begegnungsort, an dem Kunst, Austausch und Teilhabe aufeinandertreffen. Das Brechtfestival wird damit zu einem Ort, an dem Barrieren abgebaut und neue Verbindungen geschaffen werden, generationenübergreifend, vielfältig und mit Haltung. Wir freuen uns auf ein Festival, das nicht nur Brecht neu denkt, sondern auch unsere Stadtgesellschaft bereichert.

---



Eva Weber  
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg



Jürgen K. Enninger  
Kulturreferent der Stadt Augsburg



# Grußwort von André Bückner

---

Liebes Publikum,

das Brechtfestival bereichert Jahr für Jahr das kulturelle Leben in Augsburg mit neuen Perspektiven und künstlerischer Vielfalt. Die Auseinandersetzung mit Bertolt Brecht gehört auch zur künstlerischen Identität des Staatstheaters. Umso mehr freuen wir uns, in diesem Jahr mit unserer Eigenproduktion von „Die Dreigroschenoper“ im Festivalprogramm vertreten zu sein – in der Regie von Sapir Heller, die Brechts Werk in seiner ganzen Wucht, Relevanz und Musikalität neu erlebbar macht.

Wir wünschen der neuen Festivalleitung – Sahar Rahimi und Mark Schröppel – mit ihrem neuen konzeptionellen Ansatz, das Brechtfestival inklusiver und offener zu gestalten und so neue Impulse zu setzen, viel Erfolg. Die Perspektive, unterschiedliche Menschen und gesellschaftliche Gruppen zusammenzubringen, verbindet das Brechtfestival mit dem Staatstheater Augsburg in seinem Bestreben, ein Ort von Kunst und Diskurs für alle Menschen der Stadtbevölkerung zu sein. Für das Brechtfestival 2026 wünschen wir spannende Begegnungen und anregende und eindrucksvolle Erlebnisse.

---



André Bückner  
Staatsintendant



# Grußwort von Sahar Rahimi und Mark Schröppel

Liebe Augsburger\*innen, liebe ALLE,

wir freuen uns sehr, gemeinsam mit euch das Brechtfestival 2026 zu feiern!

Unser Motto ALLE ist Einladung und Auftrag zugleich: Es steht für Teilhabe, Vielfalt und Offenheit – in der Kunst und in der Gesellschaft. ALLE meint jede und jeden, die diese Stadt ausmachen: laut und leise, sichtbar und übersehen, neu dazugekommen oder schon lange da.

Unsere erste Festivalausgabe ist eine Feier der Kunst und der Inklusion, des Austauschs und der gegenseitigen Wertschätzung. Sie ist eine Plattform, auf der Künstler\*innen verschiedenster Hintergründe ihre Leidenschaften und Talente präsentieren können. Das Brechtfestival 2026 fragt: Wer gehört schon dazu? Wer wurde bisher vergessen? Wie können wir Strukturen schaffen, die möglichst niemanden ausschließen?

Im Gedicht KEINER ODER ALLE von Bertolt Brecht aus dem Jahre 1939 heißt es:

„Keiner oder alle. Alles oder nichts.  
Einer kann sich ja nicht retten.

Gewehre oder Ketten.

Keiner oder Alle. Alles oder nichts.“

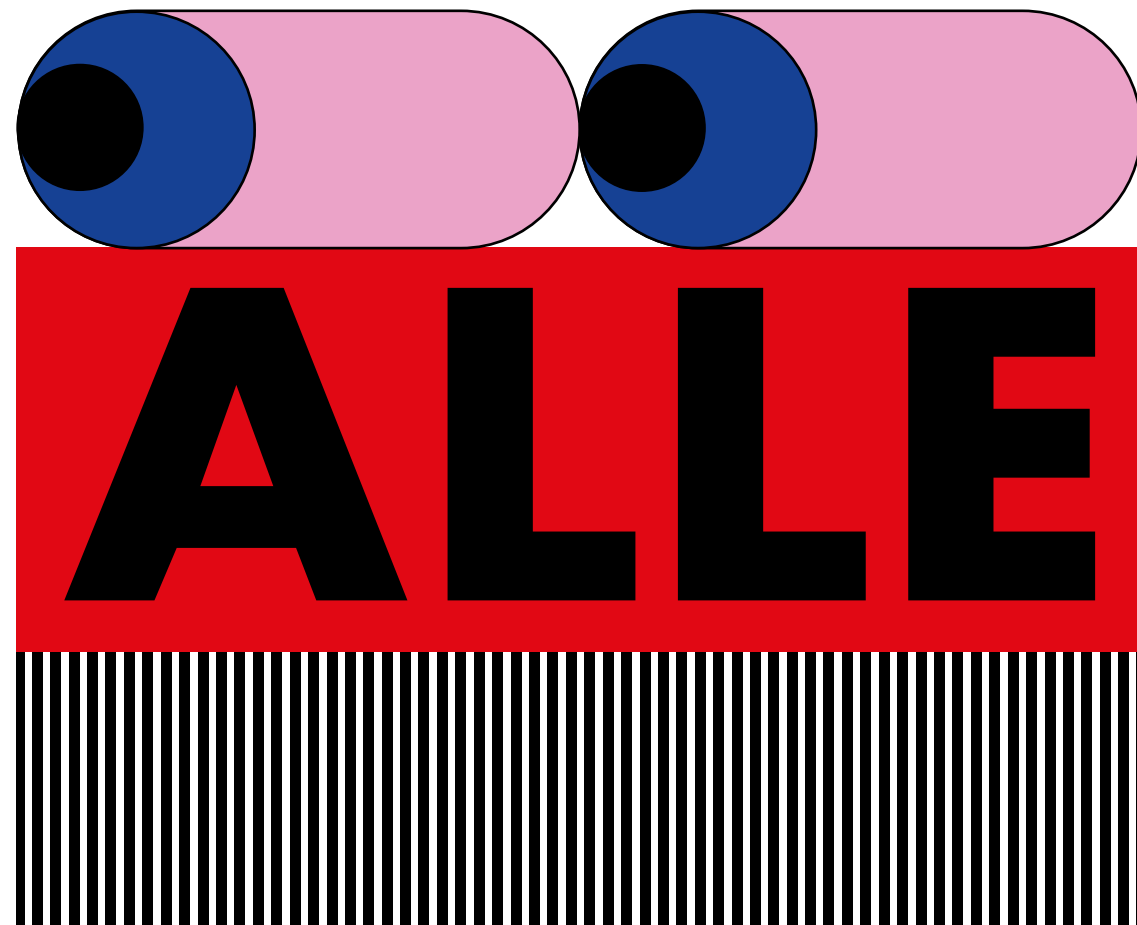
Die Solidarität der Menschen und Völker ist ein zentrales Motiv in Brechts Werk, und so verstehen wir das Festival angesichts der multiplen globalen Krisen als einen Ort des Zusammenkommens und des Sich-Verbündens. Wenn ALLE zusammenkommen, wenn ALLE zusammenhalten – was passiert dann?

Wir hoffen, euch mit dem Programm zu begeistern, zu berühren, aber auch lustvoll zu irritieren – denn am Ende sind es die vielfältigen, ungehörten und unerhörten Perspektiven, die unsere Gemeinschaft bereichern und unsere Kultur lebendig halten. Wir freuen uns auf euch – auf ein Festival, das ALLE braucht!

Viel Freude und eine inspirierende Zeit  
wünschen



Sahar Rahimi & Mark Schröppel  
Künstlerische Leitung Brechtfestival





**FR 27.2.**

18:00 Uhr

**ALLE WILLKOMMEN**

Eröffnung

ab 17:30 Uhr feierliche  
Prozession vom Manzübrunnen  
zum Festivalzentrum

Seite 15

19:30 Uhr

Staatstheater Augsburg

**DIE DREIGROSCHENOPER**

martini-Park

Seite 16

21:30 Uhr

**ALLE FEIERN**

Festivalzentrum

Seite 19

**SA 28.2.**

12:00 – 18:00 Uhr

**CAFÉ UND KUCHEN**

Festivalzentrum

Seite 70

12:00 – 15:00 Uhr

**ALLE MACHEN**

Workshops

Festivalzentrum

Seite 63

18:00 Uhr

Jacinta Nandi & Reyhan Şahin  
aka Dr. Bitch Ray:

**SINGLE MOM TRIFFT  
AMAZONENBRÜSTE**

Lesung

Kleiner Goldener Saal

Seite 46

20:00 Uhr

**BRECHTNACHT**

martini-Park, tim, Provino,  
Festivalzentrum

Seite 23

23:00 Uhr

**LOBET DIE NACHT!**

Festivalzentrum

Seite 28

**SO 1.3.**

11:00 Uhr

Raúl Krauthausen & Adina  
Hermann:

**ALS ELA DAS ALL EROBERTE**

S-Planetarium

Seite 55

12:00 – 18:00 Uhr

**CAFÉ UND KUCHEN**

Festivalzentrum

Seite 70

15:00 Uhr

**TANZ, OH, TANZ!**

Familiendisko

Festivalzentrum

Seite 59

18:00 Uhr

Staatstheater Augsburg

**HAMLETMASCHINE**

brechtbühne

Seite 20

19:00 Uhr

Sahar Rahimi

**WOLF**

abraxas

Seite 32

**MO 2.3.**

12:00 – 18:00 Uhr

**CAFÉ UND KUCHEN**

Festivalzentrum

Seite 70

14:00 – 16:30 Uhr

**ALLE MACHEN**

Workshops

Festivalzentrum

Seite 63

17:00 Uhr

Diana Greif

**(B)RECHT HABEN**

Vortrag

Festivalzentrum

Seite 51

18:30 Uhr

**VOM GLÜCK**

**INKLUSIVER BINGO-ABEND**

Festivalzentrum

Seite 72

**AUSSTELLUNGEN**

27.2. – 8.3.2026

**IN FARBE**

Festivalzentrum

Seite 73

5.3. – 15.3.2026

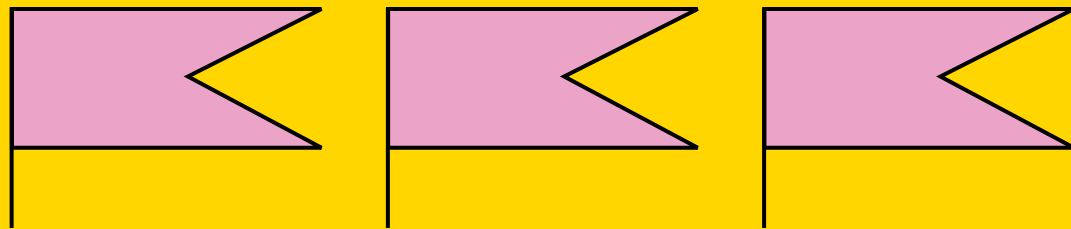
**SCHNEE FIEL, ALS MAN  
SICH'S ERZÄHLTE**

Stadtbücherei

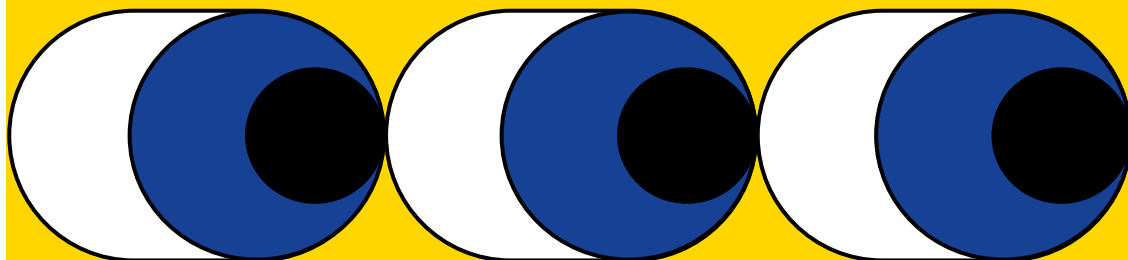
Seite 60



<b>DI 3.3.</b> 12:00 – 18:00 Uhr <b>CAFÉ UND KUCHEN</b> Festivalzentrum Seite 70 14:00 – 16:30 Uhr <b>ALLE MACHEN</b> Workshops Festivalzentrum Seite 63 19:00 Uhr Bluespots Productions <b>YOU SHOW YOU</b> Nachsorge Zentrum Augsburg Seite 21 19:00 Uhr Roland van Oystern, Ferdinand Führer, Stefanie Schrank: <b>DIE DEUTSCHE FEE</b> Lesung Festivalzentrum Seite 49 19:30 Uhr Staatstheater Augsburg <b>HAMLETMASCHINE</b> brechtbühne Seite 20 19:30 Uhr Staatstheater Augsburg <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> martini-Park Seite 16	<b>MI 4.3.</b> 12:00 – 18:00 Uhr <b>CAFÉ UND KUCHEN</b> Festivalzentrum Seite 70 14:00 – 16:30 Uhr <b>ALLE MACHEN</b> Workshops Festivalzentrum Seite 63 18:30 Uhr Hadija Haruna-Oelker: <b>ZUSAMMENSEIN</b> Lesung Stadtbücherei Seite 48 19:00 Uhr Bluespots Productions <b>YOU SHOW YOU</b> Nachsorge Zentrum Augsburg Seite 21 19:30 Uhr Staatstheater Augsburg <b>HAMLETMASCHINE</b> brechtbühne Seite 20 20:30 Uhr Karla Andrä & SCHNITT: <b>HALLO HERR BRECHT! (UNBEKANNT AUS CHINA)</b> Konzert Festivalzentrum Seite 30	<b>DO 5.3.</b> 11:00 Uhr <b>SCHNEE FIEL ALS MAN SICH'S ERZÄHLTE</b> Vernissage und Preisverleihung Stadtbücherei Seite 60 12:00 – 18:00 Uhr <b>CAFÉ UND KUCHEN</b> Festivalzentrum Seite 70 14:00 – 16:30 Uhr <b>ALLE MACHEN</b> Workshops Festivalzentrum Seite 63 18:00 Uhr Bezirk Schwaben <b>BEZIRK SERVIERT BRECHT</b> SchwabenEck Seite 52 19:00 Uhr Gilda Sahebi: <b>VERBINDEN STATT SPALTEN</b> Lesung Festivalzentrum Seite 50 19:00 Uhr SKART & Masters of The Universe / Meine Damen und Herren: <b>WAR GAMES</b> martini-Park Seite 34	<b>FR 6.3.</b> 10:00 Uhr & 15:00 Uhr Junges Theater Augsburg: <b>BLÖDES BILD</b> abraxas Seite 56 10:30 Uhr Staatstheater Augsburg, Plan A: <b>TANZ MIT PARKINSON</b> Festivalzentrum Seite 71 12:00 – 18:00 Uhr <b>CAFÉ UND KUCHEN</b> Festivalzentrum Seite 70 17:30 Uhr Theaterklasse <b>RAUS MIT DER SPRACHE</b> Holbein Gymnasium Seite 58 19:00 Uhr Theater Thikwa / hannsjana <b>BAUCHGEFÜHL</b> abraxas Seite 36 19:30 Uhr Staatstheater Augsburg <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> martini-Park Seite 16 21:00 Uhr <b>LOBET DIE NACHT!</b> Party Festivalzentrum Seite 28 21:30 Uhr Manuel Gerst: <b>DIE VERWANDLUNG</b> tim Seite 40	<b>SA 7.3.</b> 12:00 – 18:00 Uhr <b>CAFÉ UND KUCHEN</b> Festivalzentrum Seite 70 16:00 Uhr Theaterklasse <b>RAUS MIT DER SPRACHE</b> Holbein Gymnasium Seite 58 18:00 Uhr Caner Akdeniz <b>ORAKEL</b> abraxas Seite 38 20:30 Uhr Lina Majdalanie & Rabih Mroué: <b>FOUR WALLS AND A ROOF</b> brechtbühne Seite 42 22:30 Uhr <b>LOBET DIE NACHT!</b> Party Festivalzentrum Seite 28	<b>SO 8.3.</b> 11:00 Uhr <b>ALLE REDEN</b> Gespräch übers Brechtfestival Seite 74 12:00 – 18:00 Uhr <b>CAFÉ UND KUCHEN</b> Festivalzentrum Seite 70 15:00 Uhr U 17 / Junges Theater Augsburg: <b>GLOTZT NICHT SO ROMANTISCH!</b> Festivalzentrum Seite 57 17:00 Uhr Gymnasium bei St. Stephan & Young Rappers of Augsburg: <b>ALLE HABEN RECHTE! ODER?</b> brechtbühne Seite 29 19:00 Uhr Maxim Gorki Theater (Berlin): <b>UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN</b> martini-Park Seite 44
--	---	--	---	--	---



**„Keiner oder alle.  
Alles oder nichts“**



**ALLE**

**P R E M I E R E N**

**Brechtfestival-  
Auftakt**

**Fr 27.2.2026 /  
18:00 Uhr**

**Festivalzentrum /  
KARO [10]**

## ALLE WILLKOMMEN

MIT EINER FEIERLICHEN PROZESSION UND EINER ANSCHLIESSENDEN ZEREMONIE ERÖFFNET DAS BRECHTFESTIVAL DAS FESTIVALZENTRUM MIT DEM FESTIVAL-CAFÉ IM HERZEN DER STADT.

Den spektakulären Höhepunkt bildet der Einzug der Brechtfestival-Marschkapelle, die die bildende Künstlerin und Musikerin TinTin Patrone eigens zu diesem Zweck zusammenschart. Im MUSIKONG BUMBONG EXPANDED MARCHING BAND PROJECT versammelt sich eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Augsburger Bürgerinnen und Bürgern. In bunten Paradeuniformen spielen sie Straßenmusik mit Instrumenten aus Bambus nach philippinischem Vorbild. Im Festivalzentrum werden sie von Mitgliedern des freien Theaterensembles

theter und dem Inklusionsorchester Die Bunten musikalisch in Empfang genommen und ALLE tanzen mit! Im Anschluss geht es zur Premiere der „Dreigroschenoper“ des Staatstheaters Augsburg.

**Mit: theter, MUSIKONG BUMBONG  
EXPANDED MARCHING BAND PROJECT  
(Künstlerische Leitung: TinTin Patrone),  
Die Bunten und weiteren Chören  
Moderation: Eva Gold**



Dauer: 1 Stunde  
**Eintritt frei**

Jedes Alter willkommen  
Mehr Infos zum Festival-  
zentrum ► S. 68

Treffpunkt zur Prozession um  
17:30 Uhr am Manzübrunnen



Premiere  
Schauspiel

Fr 27.2.2026 / 19:30 Uhr  
Di 3.3.2026 / 19:30 Uhr  
Fr 6.3.2026 / 19:30 Uhr

martini-Park

# Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)  
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

IST ES IN ORDNUNG, WENN MANCHE MENSCHEN  
MEHR HABEN WOLLEN, ALS SIE EIGENTLICH  
BRAUCHEN? AUCH WENN ES ANDEREN MENSCHEN  
DESWEGEN SCHLECHT GEHT?

Beißende Gesellschaftskritik in eingängige Musik verpackt – diese Mischung hat „Die Dreigroschenoper“ weltberühmt gemacht. 1928 kam sie erstmals auf die Bühne. Die skandalträchtige Geschichte spielt unter Bettelnden, Kriminellen und zwielichtigen Geschäftsleuten. „Wie wird man zum Verbrecher?“ ist die zentrale Frage. Sapir Hellers Regie geht ihr auf den Grund – in einer kraftvollen Inszenierung für alle Sinne, mit dem Schauspielensemble des Staatstheaters und den Augsburger Philharmonikern.

## Staatstheater Augsburg

Musikalische Leitung: Ivan Demidov  
Inszenierung: Sapir Heller  
Musikalische Leitung Schauspiel und  
Einstudierung Gesang: Stefan Leibold  
Bühne: Anna van Leen  
Kostüme: Slavna Martinovic  
Licht: Ron Heinrich  
Dramaturgie: Sabeth Braun

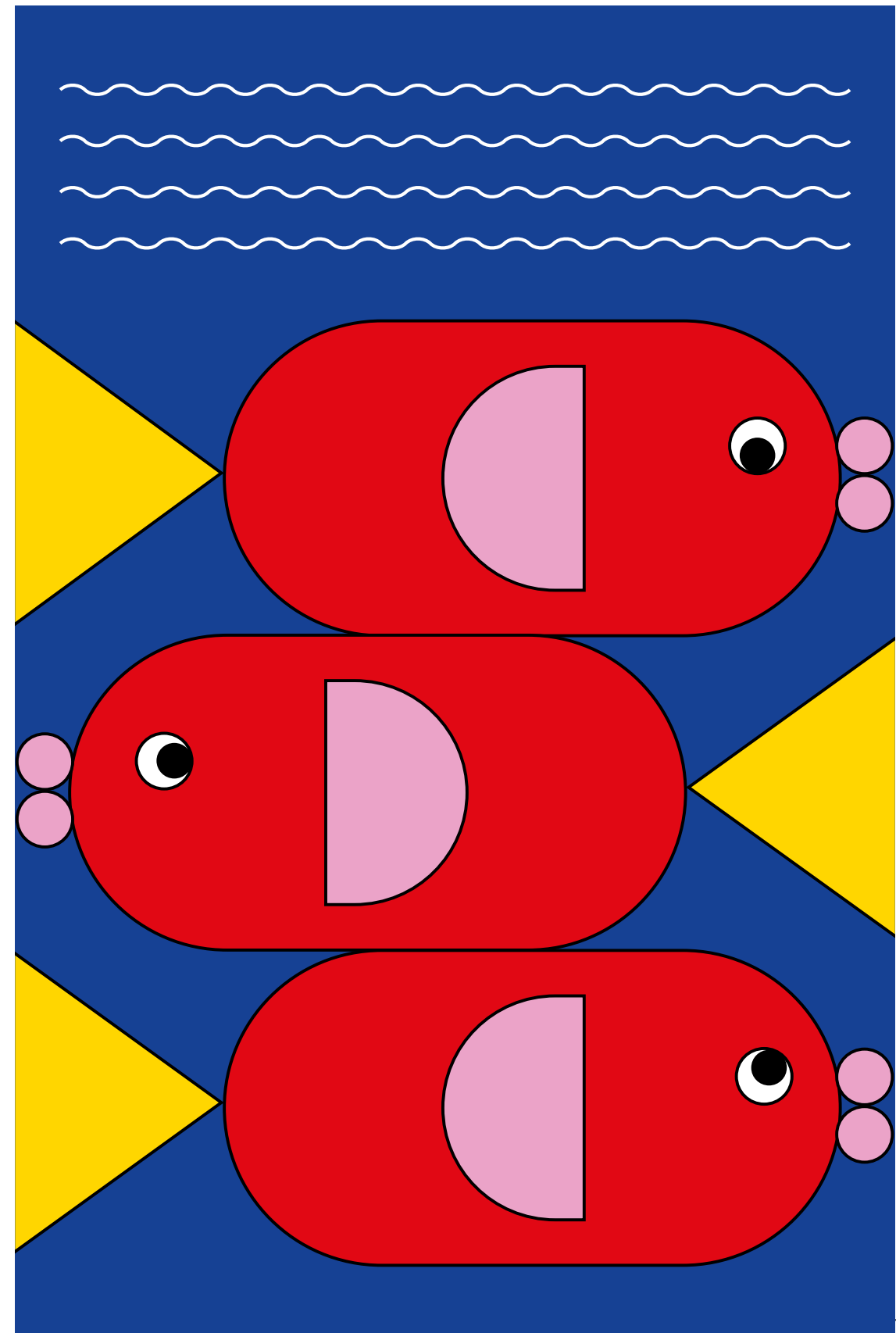
Beitrag des Staatstheaters Augsburg zum Brechtfestival 2026  
Aufführungsrechte: Bertolt Brecht Erben / Suhrkamp Verlag (Text)  
Kurt Weill Foundation for Music (Musik)



Dauer: ca. 3 Stunden  
Eine Pause  
Tickets: 18 – 46 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren  
Deutsch (Lautsprache)  
mit englischen Übertiteln

Limitierte Plätze für Early Boarding. Bitte  
anmelden bei [brechtforall@augsbu.de](mailto:brechtforall@augsbu.de).  
Limitierte Plätze für Audiodeskription und  
Tastführung vor der Vorstellung am 6.3. um  
18:30 Uhr. Bitte anmelden unter [tickets@staatstheater-augsburg.de](mailto:tickets@staatstheater-augsburg.de)





Party

Fr 27.2.2026 /  
21:30 Uhr – Open End

Festivalzentrum /  
KARO [10]

## ALLE FEIERN

Eröffnungsparty mit Mitternachts-Special

„ANSTATT DASS / SIE ZU HAUSE BLEIBEN UND  
IM WARMEN BETT“ (BERTOLT BRECHT)

Zur fortgeschrittenen Stunde treffen sich alle in der Brechtfestival-Club-Bar im Festivalzentrum. Im Keller der KARO [10] präsentiert das Augsburger Duo Freshe Wäsche seinen augenzwinkernden Elektro-Wums.

Gegen Mitternacht lädt das partizipative Midnight Special des MUSIKONG BUMBONG EXPANDED MARCHING BAND PROJECT zum Mitmachen ein. Und final legen inklusive DJ-Teams auf – bis niemand mehr kann!

**Mit: MUSIKONG BUMBONG EXPANDED  
MARCHING BAND PROJECT,  
Freshe Wäsche & DJ Team**



**Eintritt frei**  
Empfohlen ab 18 Jahren  
Mehr Infos zum Festival-  
zentrum ► S. 68

Premiere  
Schauspiel

So 1.3.2026 / 18:00 Uhr  
Di 3.3.2026 / 19:30 Uhr  
Mi 4.3.2026 / 19:30 Uhr

brechtbühne

# Hamletmaschine

von Heiner Müller

ZWISCHEN STILLSTAND UND AUFBRUCH SUCHT  
DER MENSCH NACH SEINER ROLLE ALS OPFER,  
TÄTER, MASCHINE.

Müller gilt als der vielleicht radikalste Erbe  
Bertolt Brechts und so ist auch die „Hamletma-  
schine“ kein gewöhnliches Theaterstück, sondern  
eine Verdichtung aus Sprache, Geschichte und  
Identität. Auf nur neun Seiten zerlegt Müller  
Shakespeares „Hamlet“ in die Trümmer des 20.  
Jahrhunderts: den zerfallenen Körper Europas,  
die gescheiterte Revolution, die Macht der Bilder  
und des Todes.

Regisseurin Lilli-Hannah Hoepner erweitert  
den Text mit Material über „Ophelia“ um eine  
weibliche Perspektive und inszeniert einen  
Theaterabend von beklemmender Aktualität.

**Beitrag des Staatstheaters Augsburg zum  
Brechtfestival 2026**



Begleitpersonen für Rollstuhlplätze und  
induktive Höranlage bitte anmelden unter:  
[tickets@staatstheater-augsburg.de](mailto:tickets@staatstheater-augsburg.de)

Weitere Infos: [brechtfestival.de](https://brechtfestival.de)

Empfohlen ab 12 Jahren

Sprache: Deutsch

Uraufführung

Di 3.3.2026 / 19:00 Uhr  
Mi 4.3.2026 / 19:00 Uhr

Nachsorge  
Zentrum Augsburg

# You-Show-You – Zeig dich, wie du bist

DAS ENSEMBLE VON BLUESPOTS PRODUCTIONS  
BEGEGNET IM NACHSORGE ZENTRUM AUGSBURG  
MENSCHEN MIT ERWORBENER HIRNSCHÄDIGUNG.  
INSPIRIERT VON BRECHTS LEHRSTÜCKTHEORIE  
BEGINNT EINE KÜNSTLERISCHE ANNÄHERUNG.



Das inklusive Theaterprojekt ist im September  
2025 gestartet. Beim Brechtfestival werden die  
Mitwirkenden zeigen, wohin der gemeinsame  
Weg sie gebracht hat.

**Ein Projekt von Bluespots Productions in  
Kooperation mit dem Brechtfestival und  
dem Nachsorge Zentrum Augsburg**

Mit: Bewohnerinnen und Rehabilitandinnen des  
Nachsorge Zentrums Augsburg und Bluespots  
Productions



Weitere Infos unter  
[brechtfestival.de](https://brechtfestival.de)



Konzertnacht

Sa 28.2.2026 /  
20:00 Uhr

Verschiedene  
Orte

## Brechnacht

EIN ABEND, VIER BÜHNEN, ZEHN KONZERTE UND EINE MARCHING BAND, DIE ALLES MITEINANDER VERBINDET. DER STIL-MIX DER BRECHTNACHT LÄSST ALLE MUSIKALISCH ABTAUCHEN. IM TEXTILVIERTEL UND IM FESTIVALZENTRUM KÖNNEN NACHTSCHWÄRMER DEM BRECHTSCHEN LEBENSGEFÜHL NACHSPÜREN.

Die Brechnacht bringt Zeitkritisches zwischen Indie-Pop, Postpunk, Hip-Hop, Jazz, Spoken Word und Soul zu Gehör – und nicht nur das. Mit Deaf Performance werden einzelne Beiträge auch für ein nicht-hörendes Publikum erlebbar gemacht. Das MUSIKONG BUMBONG EXPANDED MARCHING BAND PROJECT begleitet das Publikum von Ort zu Ort. So knüpft der Abend

nahtlos an das diesjährige Festivalmotto „ALLE“ an und präsentiert sich als inklusives Konzertereignis der Vielfalt.

**Kurator: Girisha Fernando**  
Die Brechnacht ist eine Veranstaltung des Brechtfestivals gefördert vom Bezirk Schwaben

### STARTZEITEN:

20:00 Uhr: **Acht Eimer Hühnerherzen** (tim)  
20:30 Uhr: **Múm** (martini-Park)  
20:30 Uhr: **NENDA** (Provino)  
21:45 Uhr: **Sorvina** (tim)  
21:45 Uhr: **O'Chavo Pretzlie** (martini-Park, Foyer)

22:00 Uhr: **Das Manische Magazin** (Provino)  
22:30 Uhr: **Die Höchste Eisenbahn** (martini-Park)  
23:00 Uhr: **Das Kinn** (Provino)  
23:15 Uhr: **Joshua Idehen** (tim)  
00:30 Uhr: **Brezel Göring & Psychoanalyse** (Festivalzentrum / KARO [10])

Änderungen Vorbehalten. Aktuelles unter [brechtfestival.de](https://brechtfestival.de)

### Tickets: 20 – 25 Euro

Der Kauf eines Tickets berechtigt zum Eintritt bei allen unten genannten Veranstaltungen. Einlass ab 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Bei Überfüllung kann kein Einlass gewährt werden.

Die Konzerte finden teilweise gleichzeitig, teilweise nacheinander an den verschiedenen Veranstaltungsorten statt. Falls Sie Fragen haben oder Hilfe bei der Planung ihres Brechnacht-Besuchs benötigen, sprechen Sie uns gerne an: [brechtfueralle@augzburg.de](mailto:brechtfueralle@augzburg.de).

Ab 12 Jahren  
Infos zur Barrierefreiheit an den Spielorten auf den folgenden Seiten.

## Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)



Einlass:  
19:00 Uhr

### Acht Eimer Hühnerherzen

Mit Schlagzeug, Bass und Gesang verfeinert das Berliner Trio seinen ureigenen Stil zwischen „Nylonpunk“ und „Powerviolence-Folk“.

Nylonsaiten-Punk



### Sorvina

In ihrer Wahlheimat Berlin gilt die New Yorkerin als eine der spannendsten neuen Stimmen der alternativen Hip-Hop-Szene. Jazz-Rap, Neo Soul und Gospel verschmelzen zu einem musikalischen Safe Space für ALLE.

Hip-Hop



### Joshua Idehen

Dichter, Sänger und Songwriter Joshua Idehen ist ein Wanderer zwischen den Genres. Der britisch-nigerianische Künstler umspielt mit seiner faszinierenden Mischung aus Spoken Word und elektronischen Klängen Fragen nach Gesellschaft und Identität.

Spoken Word / Electronica



## Staatstheater Augsburg – martini-Park



Einlass:  
19:30 Uhr

Limitierte Plätze für Early Boarding.  
Bitte anmelden bei [alle@brechtfestival.de](mailto:alle@brechtfestival.de)



### Múm

Múm zählen seit 1997 zu den innovativsten Klangexperimenten ihres Landes. Ihr reduzierter, intimer Sound kommt völlig ohne Effekte aus und schafft dabei überraschende Momente zwischen Spannung und Stille.

Pop-Avantgarde aus Island



### O'Chavo Pretzlie

Mit Mundharmonika, Saxophon, Klarinette, Gitarre, Kontrabass und der unverwechselbaren rauen Stimme von Silvano Kreuz schafft das Trio ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

Sinti-Blues, Blues und Elvis-Presley-Cover



### Die Höchste Eisenbahn

Die vierköpfige Berliner Band verbindet Gesellschaftsanalyse mit melancholischer Tiefe und feinem Humor. Was dabei entsteht ist ein bitter-süßer Dialog mit dem Alltag.

Indie-Pop



## Provino



Einlass:  
19:30 Uhr

## NENDA

Tirolerin, Londonerin, Mauerblümchen und Boss-Bitch – Nenda hat viele Facetten. Und die zeigt sie auch: Als Seriendarstellerin im Film und als Rapperin live auf der Bühne. KRRRA heißt ihr jüngstes Album. Darin umkreist sie Fragen nach Identität und Gesellschaft – mit viel Humor und Herz.

Rap



## Das Manische Magazin

Laut, provokativ, verspielt – mit elektronischen Beats, verzerrten Sounds und dadaistischen angehauchten Texten vereint Das Manische Magazin aus Augsburg Punk-Energie mit Vielschichtigkeit. Kraftvolle Gitarren, treibende elektronische Instrumente und radikale Stilbrüche sind da Programm.

Post Punk



## Das Kinn

Mit elektronischen Beats, wilden Sounds und ungewöhnlichen Texten führen Das Kinn ihr Publikum durch düstere Klanglandschaften. Energetisch, laut, eigenwillig und voller Überraschungen.

Crossover zwischen Zerfall und Energie



Präsentiert in Kooperation mit Excellent Choices

## Festivalzentrum / KARO [10]



Eintritt frei



## Brezel Göring &amp; Psychoanalyse

Künstlerisch radikal, maximal unangepasst, poppig und absurd – das sind Brezel Göring und Psychoanalyse. Musikalisch bewegen sie sich zwischen Chanson, Punk, Elektro, Jazz und Klangexperimenten. So kommen zwischenmenschliche Abgründe poetisch, ironisch und komisch ans Licht.

Crossover

tdz.de

Über 9 000 Texte aus mehr als 500 Büchern und 1000 Zeitschriften-Ausgaben. Sowie täglich neue Beiträge.

Ab 5,99 € / Monat (inkl. E-Paper Download)



tdz.de/abo



Party

Sa 28.2.2026 / 23:00 Uhr  
Fr 6.3.2026 / 21:00 Uhr  
Sa 7.3.2026 / 22:30 Uhr

Festivalzentrum /  
KARO [10]

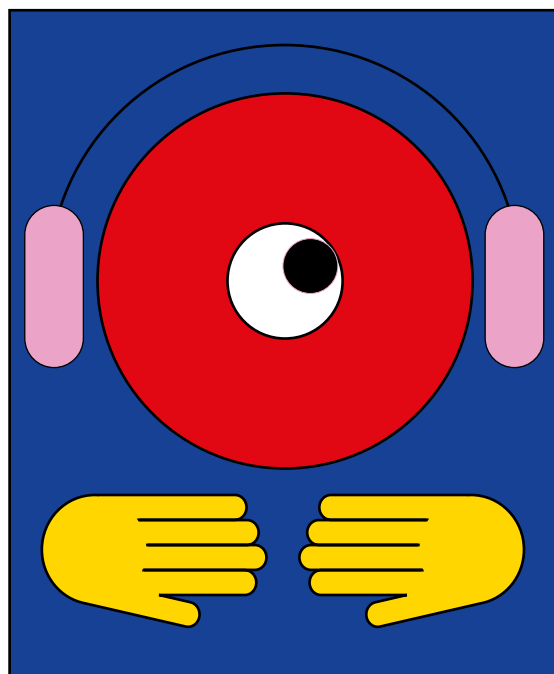
# Lobet die Nacht !

ALLE legen auf

IM FESTIVALZENTRUM FEIERN INKLUSIVE DJ-DUOS DIE MUSIKALISCHE VIELFALT AUGSBURGS – VON SCHLAGER BIS TECHNO – UND BEIM GROSSEN FINALE DER DEMOCRATIC DISCO WIRD DAS PUBLIKUM SELBST ZUM DJ.

Mit einer eigenen DJ-Reihe wird im Festivalzentrum die Vielfalt des Augsburger Musikgeschmacks gefeiert. Dazu treffen die unterschiedlichsten Musikfans – mit und ohne Behinderung – aufeinander, um für den jeweiligen Abend kongeniale DJ-Duos zu bilden. Egal ob Country, Schlager, Trap, Techno oder Reggae: Hier kriegen ALLE was auf die Ohren. Zum großen Abschluss lädt das Brechtfestival zur Democratic Disco. Das Publikum wird zum DJ und garantiert jeder Lieblingssong auch zu Ende gespielt!

Mit inklusiven Mashup-DJ-Teams



Dauer: 3– 4 Stunden  
**Eintritt frei**  
Empfohlen ab 16 Jahren  
Sprache: leicht verständlich, Sprache steht nicht im Vordergrund

Hip-Hop-  
Konzert

So 8.3.2026 /  
17:00 Uhr

brechtbühne

# Alle haben Rechte! Oder?

## EIN KONZERT ZU EHREN DES GRUNDGESETZES

Das Grundgesetz garantiert allen Bürgerinnen und Bürgern die gleichen Rechte. Die Young Rappers of Augsburg haben es sich genauer angesehen: Sind vor dem Gesetz hier in Deutschland wirklich alle gleich? Haben wir die Lücke zwischen Mann und Frau inzwischen überwunden? Und wie ist das eigentlich, wenn du in Deutschland geboren, aber nicht weiß bist? Haben wirklich ALLE die gleichen Rechte? Beim Konzert bringen die Young Rappers of Augsburg ihre Sicht musikalisch auf die Bühne. Lautstark werden sie unterstützt von den jungen Musikerinnen und Musikern der extra aus diesem Anlass gegründeten LET'S GO GRUNDGESETZ-Band des Gymnasiums bei St. Stephan. Für bildgewaltige Visuals sorgt Manuel Branz.

**Gymnasium bei St. Stephan & Young Rappers of Augsburg**

Mit: LET'S GO GRUNDGESETZ-Band des Gymnasiums St. Stephan:  
Luisa Schwarz (sax), Calvin Krauss (sax), Philipp Schwarz (trp), Frederik Weterings (trp), Karolin Schönau (trb), David Wotke (trb), Jonathan Walcher (dr), David Walcher (b), Tom Jahn (Komposition / p), Tilman Herpichböhm (Komposition / perc), Bastian Walcher (Komposition / p), Jan Kiesewetter (Komposition / sax), Stefan Beckenbauer (Rap Coaching), Manuel Branz (Visuals) sowie Jacob, Tob, Will, Eren, Melissa & Basil

Idee und Konzept: Ute Legner

Eine Veranstaltung der Stabsstelle Kulturelle Bildung/MEHR MUSIK! Gefördert durch den Kulturfonds Bayern/Bildung.



Dauer: 1 Stunde  
**Eintritt frei**  
Zählkarten erforderlich

Empfohlen ab 12 Jahren

Vorverkauf: bei Buchung online 2 Euro Servicegebühr;  
Kostenlose Zählkarten bei der Bürgerinfo am Rathausplatz. Gegebenenfalls Restkarten an der Abendkasse ebenfalls kostenlos erhältlich.  
Limitierte Plätze für Early Boarding. Bitte anmelden bei [brechtbuehne@augsbuerg.de](mailto:brechtbuehne@augsbuerg.de)

## „Hallo Herr Brecht!“ (Unbekannt aus China)

### EINE SOUNDPERFORMANCE AUS DEM GÄSTEBUCH DES BRECHTHAUSES

Die Schauspielerin Karla Andrä trifft auf die Musiker von SCHNITT. Gemeinsam vertonen sie ausgewählte Einträge aus den Gästebüchern des Augsburger Brechthauses. Seit 1985 bieten diese Bücher den Besuchenden die Möglichkeit, ihre Eindrücke schriftlich zu hinterlassen.

Einige dieser bisweilen sehr persönlichen, eigenartigen oder poetischen Gedanken hat Karla Andrä zu einer berührenden Textcollage verdichtet.

Während sie diese interpretiert, improvisieren SCHNITT einen ausgefeilten Instrumental-soundtrack. Neben E-Gitarre, Effektpedalen, Bassklarinette und Schlagzeug bildet eine Vinyl-Schneidemaschine ihr Hauptinstrument. Als Live-Loopmaschine schichtet sie Stimme, Text und Musik zu einem beeindruckenden Hörerlebnis.

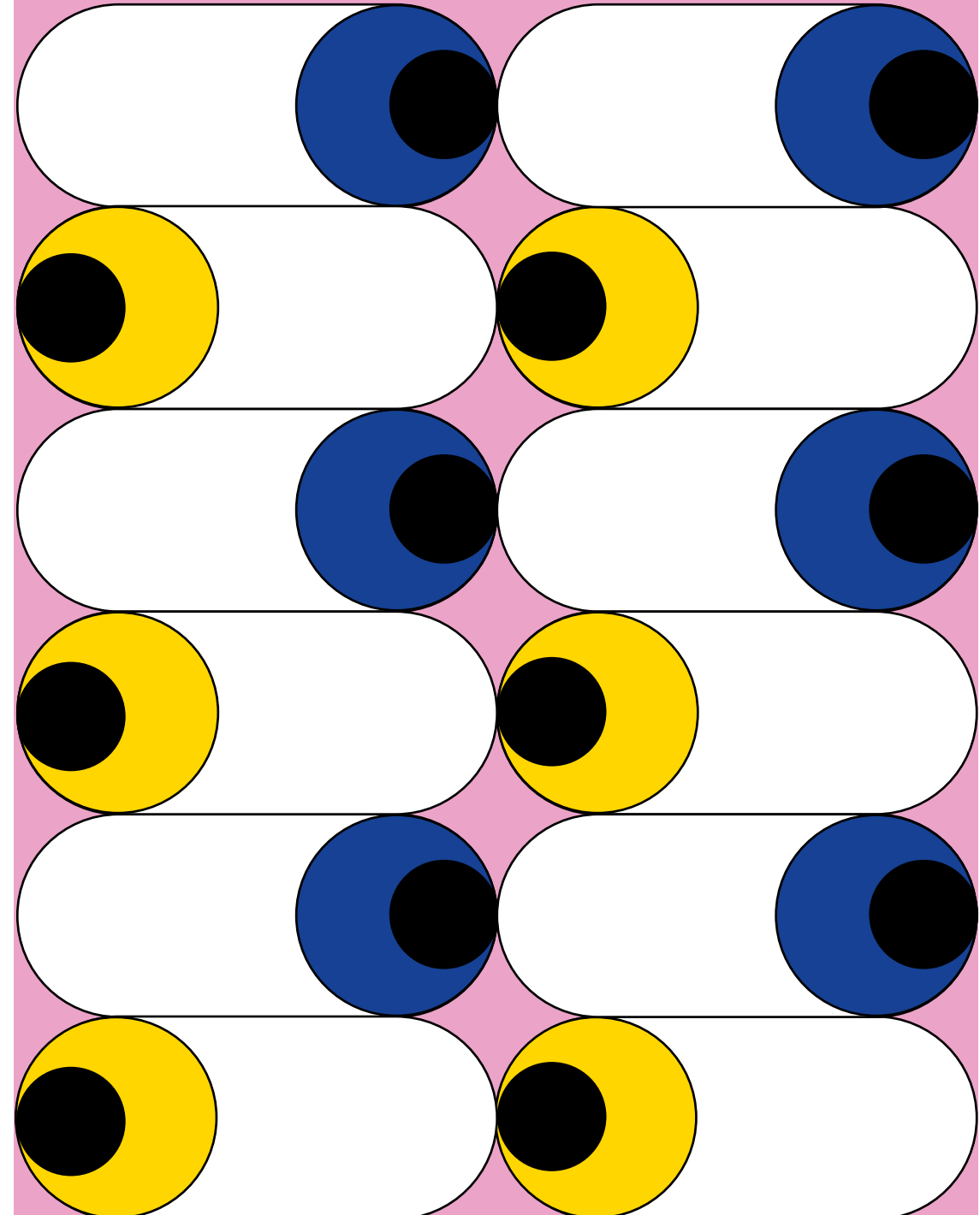
Von und mit: Karla Andrä, Markus Christ  
und Moritz Illner (SCHNITT)



Dauer: 1 Stunde  
Eintritt frei

Empfohlen ab 16 Jahren  
Sprache: Deutsch

# GASTSPIELE



# WOLF

IN ANLEHNUNG AN DEN ROTKÄPPCHEN-STOFF ERZÄHLT DER ABEND EINE BLUTRÜNSTIGE LIEBESGESCHICHTE ÜBER DAS LETZTE AUFBÄUMEN ALTER UND DEM ERSTARKEN NEUER ORDNUNGEN, VON UNSICHERER IDENTITÄT, ROMANTISCHER LIEBE UND FALSCHEN GEDÄRMEN.

Der Wolf ist tot, lang lebe der Wolf! Als einer der letzten Vertreter einer dem Untergang geweihten Weltordnung ertränkt der Wolf seinen Liebeskummer in Blut, Tränen und Whiskey. Seine Liebe wird nicht erwidert, auch wenn er sein angebetetes Rotkäppchen seit Urzeiten in seinem Bauch gefangen hält. Bis schließlich die Jäger\*in auf der Bildfläche auftaucht, den Wolf besiegt und gemeinsam mit Rotkäppchen ein neues utopisches Zeitalter der Liebe und Solidarität einläutet. Doch wie lange währt das frische Glück, bevor der ewige Kreislauf von Fressen und Gefressen-Werden von Neuem beginnt?

## Von Sahar Rahimi

Performance: Lucy Wilke, Lotta Ökmen

Text, Regie: Sahar Rahimi

Licht, Video, Raum: Joscha Eckert

Sound: Niklas Kraft

Künstlerische Mitarbeit: Golnaz Farmani

Figurenbau: Veit Kowald, Benedikt Gahl

Kostüm: Nadine Bakota

Stimme: Joshua Lerner

Produktionsleitung: ehrliche arbeit –  
freies Kulturbüro

Eine Produktion von studiohimi. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa und den Fonds AUTONOM des Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

## Achtung!

- Stroboskoplicht und laute Musik kommen zum Einsatz. Gehörschutz liegt an der Kasse bereit.
- Im Stück gibt es Darstellungen von sexueller Gewalt und Nacktheit.



Dauer: ca. 1 Stunde, 30 Minuten  
Im Anschluss Publikumsgespräch  
Tickets: 21 – 28 Euro

Empfohlen ab 18 Jahren

Limitierte Plätze für Early Boarding.  
Bitte anmelden bei  
[brechtfueralle@augzburg.de](mailto:brechtfueralle@augzburg.de)



# War Games

## WARUM KRIEG?

Seit es Menschen gibt, gibt es Krieg auf der Welt. Dabei haben die wenigsten etwas davon. Die meisten sind sogar dagegen. Warum muss dann immer irgendwo Krieg sein? Der Abend begibt sich auf die Spur der abstrakten Muster und Teufelskreise, die sich überall dort wiederholen, wo im großen Stil gemordet wird. Das Performance-Kollektiv SKART & Masters of the Universe aus Hamburg hat die Performance gemeinsam mit dem inklusiven Ensemble MEINE DAMEN UND HERREN entwickelt. Die Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne bringen die unterschiedlichsten Beeinträchtigungen und Lebenserfahrungen mit. Gemeinsam erschaffen sie einen intensiven Bilderreigen, der im Kopf bleibt und alle Sinne berührt.

### Von SKART & Masters of the Universe

Mit: Björn Auftrag, Charlotte Heidenreich, Friederike Jaglitz, Deniz Khan, Lone Lausen, Isabella Lütke, Maja Maciak, Stephan Mahn, Tintin Patrone, Janne Plutat, Lars Rubarth, Minu Schilling, Mark Schröppel, Sina Schröppel, Michael Schumacher, Dasniya Sommer, Anna Teuwen, Henrik Weber  
Fotos: Christian Martin

#### Achtung!

- Darstellung von Krieg, Gewalt und Tod
- schnelle Lichtwechsel, Stroboskoplicht,
- Stellen völliger Dunkelheit
- laute Sounds, Bässe und Vibrationen
- Nacktheit
- Nebel und Pyroeffekte
- vereinzelte Schüsse aus einer Druckluftwaffe ohne Projektil



18:30 Uhr Einführung  
Dauer: 1 Stunde  
Im Anschluss  
Publikumsgespräch  
Tickets: 10 – 15 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren  
Sprache: Deutsch / leicht  
verständlich

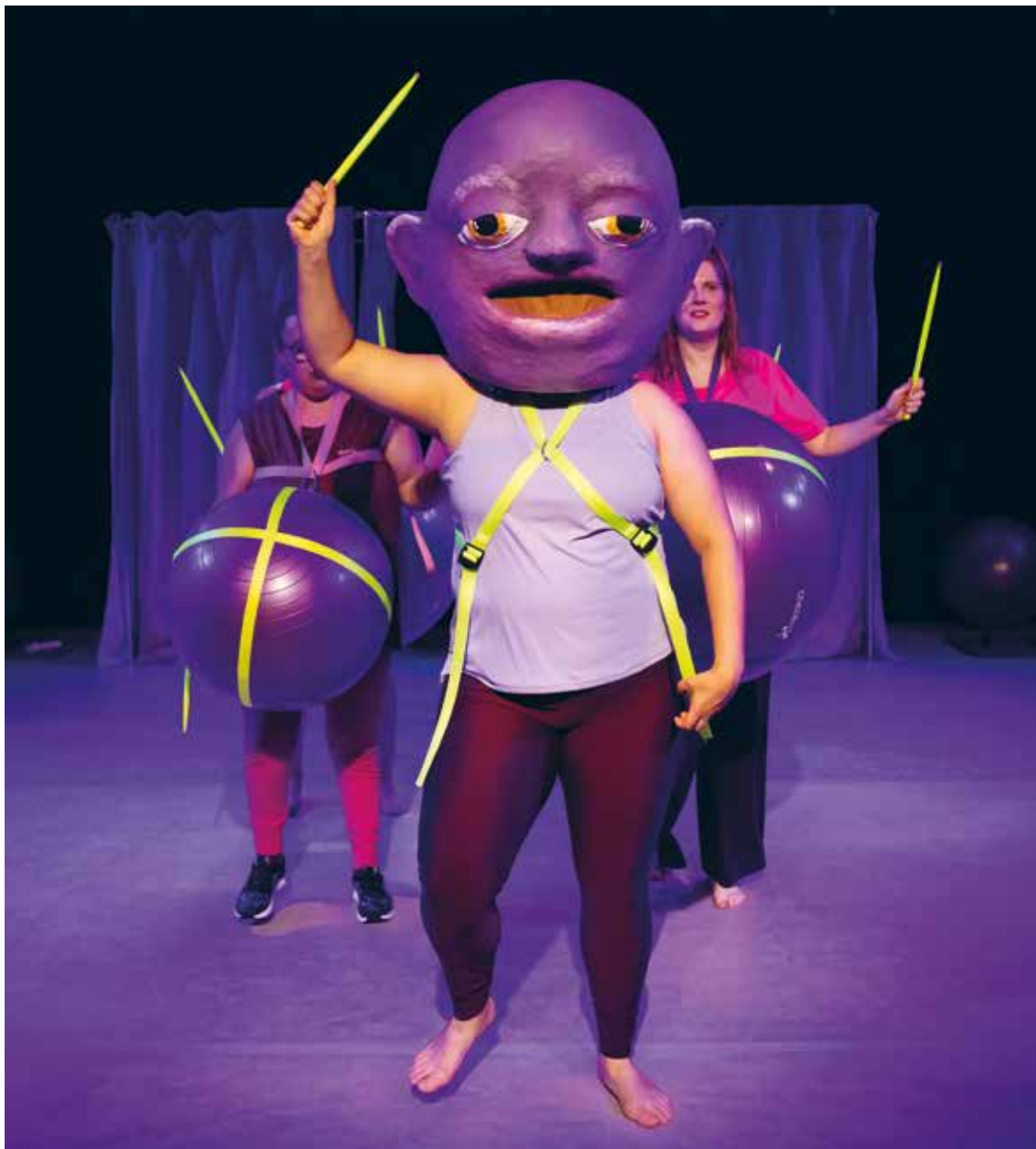
Limitierte Plätze für Early Boarding.  
Bitte anmelden bei  
[brechtfueralle@augzburg.de](mailto:brechtfueralle@augzburg.de)

„Die Erwartung eines neuen Kriegs paraly-  
siert den Wiederaufbau der Welt. Sie steht  
nicht mehr vor der Wahl zwischen Frieden  
und Krieg, sondern vor der Wahl zwischen  
Frieden und Untergang. Den Politikern, die

dies noch nicht wissen, erklären wir mit  
Entschiedenheit, daß die Völker der Welt  
den Frieden wollen.“

Bertolt Brecht, 1947/48 Aufruf 1 GBA Bd. 23, S. 62





Theater

Fr 6.3.2026 /  
19:00 Uhr

abraxas,  
Große Bühne

## Bauchgefühl

### WER BESTIMMT ÜBER DEN EIGENEN BAUCH? EIN UNTERHALTSAMES STÜCK ÜBER DAS KINDERKRIEGEN ODER NICHT-KINDERKRIEGEN

Wer möchte ein Baby bekommen und soll nicht? Und wer möchte keine Babys bekommen, aber soll? In einem unterhaltsamen Geburtsvorbereitungskurs verhandeln Performerinnen von Theater Thikwa und das feministische Kollektiv hannsjana die großen politischen Fragen, die sich tagtäglich an ihre Bäuche richten. Zum Beispiel was reinkommt – Bier, Kuchen, oder Kinder – und was rauskommen darf. In einer humorvollen Bühnenshow übernehmen die Darstellenden in „Bauchgefühl“ selbst die Verantwortung für sich und andere, entwickeln neue Formen von Reproduktion, Elternschaft und Fürsorge – oder entscheiden sich bewusst dagegen, ihre Körper und ihre Aufmerksamkeit mit irgendwem zu teilen.

#### Von Theater Thikwa und hannsjana

Konzept / Regie: hannsjana  
Von und mit: Laura Besch, Heidi Bruck, Kristin Feuerer, Jule Gorke, Hannah Grzimek, Jasmin Lutze, Mereika Schulz, Katharina Siemann, Marie Weich  
Kostüm / Bühne: Jelka Plate  
Licht: Katri Kuusimäki  
Künstlerische Mitarbeit: Merete Kaatz  
Technik: Holger Duhn, Eric Scheller  
Assistenz: Inge Pabel, Kimberley Süptitz  
Audiodeskription: Elena Altenmüller, Evelyn Sallam  
Fotos: Mayra Wallraff

Eine Produktion von Theater Thikwa. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Theater, gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**pn** nationales  
performance  
netz



**Relaxed  
Performance**

Dauer: 1 Stunde, 15 Minuten  
Im Anschluss  
Publikumsgespräch

Tickets: 21 – 28 Euro  
Empfohlen ab 12 Jahren

Limitierte Plätze für Early Boarding  
und Tastführung. Bitte anmelden bei  
[brechtfueralle@augzburg.de](mailto:brechtfueralle@augzburg.de)

#### Achtung!

- Thematisierung von Abtreibung, Zwangssterilisation, Nationalsozialismus
- Stroboskop, hohe Lautstärke
- große Requisiten
- Momente kompletter Dunkelheit
- Mitmachen erwünscht, aber nicht zwingend

Performance

Sa 7.3.2026 /  
18:00 Uhr

abraxas,  
Große Bühne

# Orakel

## WAS DU TÄGLICH HÖRST UND SIEHST, BRENNT SICH IN DEIN DENKEN EIN. WIE SCHWER WIEGEN DEINE WERTE?

Wenn Kinder aus Gewohnheit vor dem Fernseher allein gelassen werden, was passiert dann? Für einige, die zwischen 1980 und 2000 Kinder waren, war der Flimmerkasten mehr als ein Gerät. Er war bester Freund, beste Freundin, Babysitter oder Babysitterin. Das Fernsehprogramm bot Schutz vor Langeweile, aber auch Ansprache, besonders wenn die Eltern keine Zeit hatten.

Mit der Performance „Orakel“ begibt sich der Künstler Caner Akdeniz auf eine Reise in die Vergangenheit. Anhand von Ausschnitten aus Filmen und Fernsehsendungen aus seiner Kindheit verfolgt er die Spur der Werte, die ihn bis heute prägen.

### Von Caner Akdeniz

Konzept, Performance und Bühne:

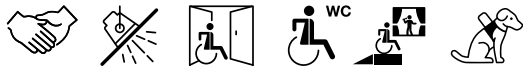
Caner Akdeniz

Musik: Giovanni Berg

Video: Jonas Friedlich

Dramaturgie: Demjan Duran, Ceren Kurutan

Eine Produktion von Caner Akdeniz mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.



1 Stunde  
Im Anschluss  
Publikumsgespräch

Tickets: 10 – 15 Euro  
Ab 12 Jahren

Limitierte Plätze für Early Boarding.  
Bitte anmelden bei  
[brecht fuer alle@aug sburg.de](mailto:brecht fuer alle@aug sburg.de)







Performance

Fr 6.3.2026 /  
21:30 Uhr

Staatliches Textil- und  
Industriemuseum (tim)

## Die Verwandlung

### INTERAKTIVE PERFORMANCE ZU GEWALTBEREITSCHAFT, MITGEFÜHL UND VERANTWORTLICHKEIT

Gregor Samsa erwacht eines Morgens in ein riesiges Ungeziefer verwandelt. Seine Familie hat erst Mitleid mit ihm. Doch der neue Gregor macht ihnen Angst. Aus Berührungsangst wird brutale Gewalt. Am Ende ist Gregors Tod eine Erlösung für alle. Manuel Gerst bringt Kafkas berühmte Erzählung als Happening auf die Bühne. Ein Stellvertreter, der Gregors Platz auf der Bühne einnimmt, ist den Menschen im Raum ausgeliefert. Wie reagieren wir auf Anderssein? Das Publikum wählt selbst, auf wessen Seite es sich schlägt.

#### Von Manuel Gerst

Konzept, Regie: Manuel Gerst  
Dramaturgie: Matthias Meppelink  
Künstlerische Mitarbeit, Musik: Mark Schröppel  
Produktionsleitung: ehrliche arbeit – freies Kulturbüro  
Fotos: Paul Max Fischer

Eine Produktion von Rahimi+Gerst GbR in Kooperation mit dem Ballhaus Ost. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Dauer: 1 Stunde  
Im Anschluss  
Publikumsgespräch

Tickets: 10 – 15 Euro  
Empfohlen ab 12 Jahren

Limitierte Plätze für Early Boarding  
und Tastführung. Bitte anmelden bei  
[brechtfeuerhalle@augsbuerg.de](mailto:brechtfeuerhalle@augsbuerg.de)

# Four Walls and a Roof

DOKUMENTARISCHES THEATER MIT MUSIK, ZUM NACHDENKEN ÜBER DIE FREIHEIT ZU SAGEN, WAS MAN DENKT.

1933 musste Bertolt Brecht aus Deutschland fliehen. Er wurde wegen seiner politischen Meinung verfolgt. Über mehrere Länder hinweg gelangte er 1941 schließlich in die USA. Dort wurde er im Oktober 1947 mit 18 anderen Filmautoren vor den Untersuchungsausschuss für unamerikanische Tätigkeiten zitiert. Brecht stand im Verdacht, ein Mitglied der kommunistischen Partei zu sein und Kommunisten galten damals in den USA pauschal als Verbündete der Sowjetunion. Und die war wiederum der erklärte Feind im angehenden Kalten Krieg. Brecht hatte für das Verhör eine Rede vorbereitet, die er aber nicht vortragen durfte. Später machte er sie in einer Pressekonferenz öffentlich. Das libanesisches Künstlerduo Lina Majdalanie und Rabih Mroué knüpft an das legendäre Verhör an. Sie verflechten in ihrer ebenso kritischen wie humorvollen Befragung die historischen Dokumente mit Fantasien und kreativen Abschweifungen.

Beide teilen mit Brecht die Erfahrung des Exils und verwehren sich entschieden gegen jede Form von vorgefertigten Meinungen.

## Von Lina Majdalanie & Rabih Mroué

Text, Regie, Performance: Rabih Mroué,  
Lina Majdalanie

Songs: Hanns Eisler mit Texten von Bertolt Brecht

Weitere Komposition, Musiker: Henrik Kairies

Dramaturgie: Sandra Noeth

Technische Leitung: Thomas Köppel

Fotos: Christophe Berlet

Eine Koproduktion von Rabih Mroué und Lina Majdalanie mit Residenz Schauspiel Leipzig, Festival D'Automne Paris, HAU Hebbel am Ufer Berlin, Performing Exiles/Berliner Festspiele, Künstler\*innenhaus Mousonturm Frankfurt a. M., Kampnagel Hamburg



Aus Brechts „Über die Verhöre vor dem Ausschuss für Unamerikanische Umtriebe 1943“:

„Niemand durfte nach seiner Religion, Weltanschauung und Partei gefragt werden. Auf diese Klausel der Verfassung stützten sich die Schriftsteller, die Regisseure und Schauspieler, als der Kongreßausschuss sie unter Eid befragte (...) Was darauf geschah, war böse für sie, bedeutete aber

Böseres für ihr Land. Ihre Achtung für die Verfassung bezeugend wurden sie wegen Verachtung des Kongresses zu Gefängnis verurteilt (...) Meine amerikanischen Kollegen waren geschützt durch die Verfassung, nur war die Verfassung nicht geschützt.“

Bertolt Brecht, „Wir Neunzehn“  
GbA Bd. 23 / S. 124



Dauer: 2 Stunden  
im Anschluss Publikumsgespräch  
Tickets: 21 – 28 Euro

Ab 16 Jahren  
Englisch mit deutschen  
Übertiteln

Limitierte Plätze für Early Boarding.  
Bitte anmelden bei  
[brechtfaeralle@augzburg.de](mailto:brechtfaeralle@augzburg.de)





Theater

So 8.3.2026 /  
19:00 Uhr

martini-Park

## Unser Deutschlandmärchen

Nach dem Roman von Dinçer Güçyeter /  
In einer Bearbeitung von Hakan Savaş Mican

ZWEI UNGEHEUER STARKE MENSCHEN BEWEGEN  
SICH ZWISCHEN UNERREICHBAREN HEIMATEN,  
DURCH EIN LEBEN VOLLER SEHNSÜCHTE,  
GEPLATZTER TRÄUME, WUT UND LIEBE.

Mutter und Sohn bewegen sich noch einmal durch ein gemeinsames Leben, durch ihr Deutschlandmärchen, das alles andere ist als ein Märchen. Auf der Suche nach Identität, Sprache und dem eigenen Platz kämpfen sich Fatma und Dinçer durch unerbittliche Verhältnisse, mit- und gegeneinander, zwischen tiefer Zuneigung und wütender Abrechnung. Unser Deutschlandmärchen, das Romandebüt des 1979 in Nettetal geborenen Dinçer Güçyeter, das 2023 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet wurde, verwebt Motive seiner Lebensgeschichte und der seiner Mutter, die in den 60er-Jahren als Gastarbeiterin aus der Türkei nach Deutschland kam. Regisseur Hakan Savaş Mican erzählt diese ungewöhnlich offene und berührende Familiengeschichte als eine lustvoll musikalische Reise.

**Eine Produktion des Maxim Gorki  
Theaters (Berlin)**

Regie: Hakan Savaş Mican

Bühne: Alissa Kohlbush

Video: Sebastian Lemp

Kostüme: Sylvia Rieger

Komposition: Peer Neumann

Livemusik: Claire Cross, Bekir Karaoglan,  
Peer Neumann, Cham Saloum, Ceren Bozkurt

Lichtdesign: Carsen Sander

Dramaturgie: Clara Probst, Holger Kuhla

Mit: Taner Şahintürk, Sesede Terziyan



Dauer: 2 Stunden  
im Anschluss  
Publikumsgespräch

Tickets: 21 – 28 Euro  
Empfohlen ab 12 Jahren

Limitierte Plätze für Early Boarding.  
Bitte anmelden bei  
[brecht fueralle@augzburg.de](mailto:brecht fueralle@augzburg.de)



Lesung und  
Gespräch

Sa 28.2.2026 /  
18:00 Uhr

Kleiner Goldener Saal

## Single Mom trifft Amazonenbrüste

ZWEI STARKE STIMMEN, ZWEI KRAFTVOLLE BÜCHER, EIN ABEND: IN DIESEM LITERARISCHEN DOUBLE-FEATURE GEHT ES UM KÖRPER, MUTTERSCHAFT, KRANKHEIT, WUT – UND WEIBLICHE SOLIDARITÄT.



Şahin schreibt in „Amazonenbrüste – Wie ich den Brustkrebs bekämpfte“ radikal offen über ihre Krebserkrankung, Nandi erzählt in „Single Mom Supper Club“ von einer Gang alleinerziehender Mütter in Berlin. Beide Werke verbinden messerscharfe Gesellschaftskritik mit Humor, Wut und Selbstermächtigung. Im Anschluss an die Lesung sprechen die beiden Autorinnen mit der Regisseurin Sahar Rahimi über feministische Allianzen und die Kraft kollektiver Erfahrungen.

Hinweis: „Amazonenbrüste – Wie ich den Brustkrebs bekämpfte“ von Reyhan Şahin aka Dr. Bitch Ray ist erschienen im Klett-Cotta Verlag. „Single Mom Supper Club“ von Jacinta Nandi ist erschienen im Rowohlt Verlag (nominiert für den Deutschen Buchpreis 2025).



**Mit: Jacinta Nandi und Reyhan Şahin aka Dr. Bitch Ray**  
Moderation: Sahar Rahimi

Dauer: ca. 2 Stunden  
Tickets: 13 – 17 Euro  
Empfohlen ab 16 Jahren

## Zusammensein

### Plädoyer für eine Gesellschaft der Gegenseitigkeit

„ICH SCHREIBE, WEIL ICH DAZUGEHÖREN  
WILL – UND WEIL ICH WILL, DASS ANDERE  
DAZUGEHÖREN KÖNNEN.“

Eine Gesellschaft, die alle Menschen einschließt – wie kriegen wir das hin? Die Journalistin und Autorin Hadija Haruna-Oelker lädt uns dazu ein, darüber nachzudenken. Was braucht es für ein gutes Zusammen-Sein von Menschen mit und ohne Einschränkungen? Für ein Miteinander, das gerecht und solidarisch ist – ohne leere Versprechen über Vielfalt. Persönlich und politisch erzählt die Autorin auch von ihren eigenen Erfahrungen als Mutter eines Kindes mit Behinderung. Gegen Abwertung und Ausgrenzung setzt sie ihre Vision des Zusammenlebens, in dem alle Platz haben.

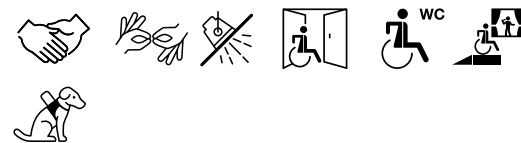
Gemeinsam mit der Schauspielerin und Aktivistin Lucy Wilke hören wir Texte aus ihrem Buch und sprechen über das, was uns trennt – und darüber, was uns verbinden kann.

**Mit: Hadija Haruna-Oelker, Lucy Wilke**

Moderation: Sahar Rahimi

„Zusammensein – Ein Plädoyer für eine Gesellschaft der Gegenseitigkeit“ ist erschienen im btb Verlag (Penguin Random House)

Eine Veranstaltung des Brechtfestivals und der Respekt!-Reihe  
(Büro für gesellschaftliche Integration/Stadtbücherei Augsburg)



Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

Tickets: 11 – 15 Euro

Empfohlen ab 14 Jahren



## Die Deutsche Fee

### Eine Fee nur für die Deutschen

### PREVIEW UND WERKSTATT-COMIC-LESUNG AUS BISHER UNVERÖFFENTLICHTEM MATERIAL

Die Autoren Ferdinand Führer und Roland van Oystern und die Zeichnerin Stefanie Schrank zeigen Ausschnitte aus ihrem gemeinsamen noch unveröffentlichten Comic-Band: „Die Deutsche Fee“. In der Schankstube „Zum kriechenden Horak“ liegt die Deutsche Fee im Clinch mit dem Heiligen Scheiß Nikolaus. Sie ist zuständig für die Deutschen, allerdings nicht besonders gut auf diese zu sprechen. Er ist ein alter Stinkstiefel, der die meiste Zeit jedoch über seinem Pils pennt.

Zu den beiden gesellen sich noch einige andere Kneipengestalten. Die Deutsche Fee straft, wem Strafe gebührt. Stets aufs Neue heißt es: „Es ist wieder mal ein wunderschöner Tag in Deutschland. Aber der Schein trügt.“ Der Comic erscheint im Frühjahr 2027 im Ventil Verlag.

**Mit: Ferdinand Führer, Roland van Oystern, Stefanie Schrank**



Dauer: 1 Stunde

**Eintritt frei**

Empfohlen ab 12 Jahren



## Verbinden statt spalten

Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung

**WARUM UNS MEHR EINT ALS TRENNT UND WAS MAN TUN KANN, UM DER ERZÄHLUNG VON SPALTUNG KEINEN RAUM IM EIGENEN LEBEN ZU GEBEN.**

Wer heute in die deutsche Gesellschaft schaut, könnte denken: Wir leben in einem Land voller Drama, Gegeneinander und Spaltung. Doch das ist eine Erzählung, die so nicht stimmt, sagt die renommierte Journalistin und Autorin Gilda Sahebi. Studien zeigen immer wieder: Im eigenen Leben sind Menschen viel öfter zufrieden; sie helfen und unterstützen einander, suchen Verbindung – nicht Hass. Wo geht die Suche nach Verbindung auf der gesellschaftlichen Ebene verloren?

**Mit: Gilda Sahebi**

Moderation: Jean-Philippe Kindler

„Verbinden statt spalten – eine Antwort auf die Politik der Polarisierung“ von Gilda Sahebi ist erschienen im S. Fischer Verlag.



Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

**Eintritt frei**

Empfohlen ab 16 Jahren



## (B)Recht und Inklusion

**IST RECHT IMMER GERECHT? – DENKANSTÖSSE ZUM ALLGEMEINEN GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ (AGG)**

Diana Greif ist Rechtsanwältin und Beauftragte für Diskriminierungsfragen bei der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg. Nach einem gemeinsamen Impuls stellt sie die Grundzüge des AGG vor und weist auf Möglichkeiten sowie kritische Problemstellungen aus der Praxis hin: Wo schützt das Recht? Wo findet es seine Grenzen? Und wo kann es sogar selbst zur Ungerechtigkeit führen?

Zum Abschluss heißt es: Perspektive wechseln mit Identity Swap! Bei einem interaktiven Bodenspiel erhalten alle Anwesenden auf Wunsch die Möglichkeit, in eine andere Rolle zu schlüpfen, Diskriminierung aus ungewohnten Blickwinkeln zu erleben – und die eigene Position im Alltag kritisch zu hinterfragen.

**Mit: Diana Greif, Alice Elsner, u.a.**

Eine Veranstaltung des Brechtfestivals in Kooperation mit der Zentralen Antidiskriminierungsstelle der Stadt Augsburg und der EUTB Augsburg und Gersthofen



Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

**Eintritt frei**



## Bezirk serviert Brecht

Brecht, Musik und Literatur: Das Sichere ist nicht sicher!

BRECHTS LYRIK TRIFFT MUSIK. MIT PREIS-  
GEKRÖNTEN TEXTEN AUS SCHWABEN WIRD  
INKLUSION „AUF AUGENHÖHE“ ZUM THEMA.

„Ändere die Welt, sie braucht es!“ – Brechts Aufruf zur Veränderung durch Zweifel und Vernunft steht im Zentrum eines kulinarisch orchestrierten Abends mit Lyrik- und Jazz-Abends mit dem Ensemble von Text will Töne. In den Pausen serviert das SchwabenEck Brechts Speisen entlang seiner Lebensstationen. Dazu wird die Ausstellung „Finstere Zeiten“ der Bezirksheimatpflege Schwaben zugänglich gemacht. Zum Ausklang präsentiert die Band Kleister gesellschaftskritischen Rap in Allgäuer Mundart.

### Ein Projekt des Bezirks Schwaben

Mit: Text will Töne, Teilnehmern des Literaturpreises 2024, Kleister



Dauer: 3 Stunden, 45 Minuten

Empfohlen ab 14 Jahren

Tickets: 9 Euro

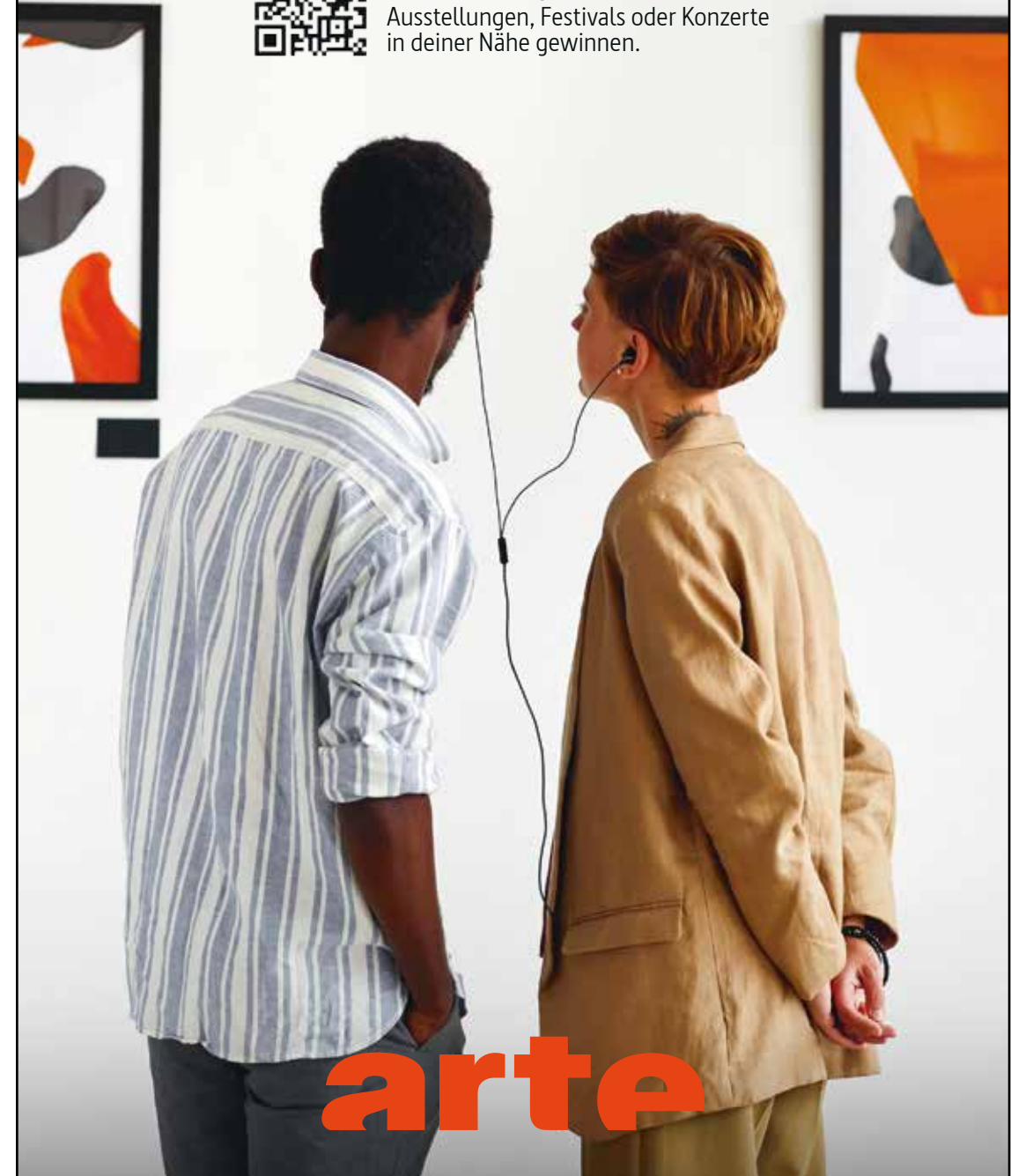
inklusive kleiner Speisen und Getränke! Vorverkauf direkt über  
Bezirk Schwaben! [bezirk-schwaben.de/serviert-brecht](https://bezirk-schwaben.de/serviert-brecht)

ARTE kümmert sich um dein Date.  
Du dich um dein +1.



QR-Code scannen

und mit etwas Glück zwei Tickets für  
Ausstellungen, Festivals oder Konzerte  
in deiner Nähe gewinnen.



Lesung

So 1.3.2026 /  
11:00 Uhr

S-Planetarium

## Als Ela das All eroberte

EINE GESCHICHTE FÜR STARKE KINDER UND  
SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN.



Ela ist fasziniert von fernen Planeten, Sternen und Raketen. Sie träumt davon, als Astronautin ins Weltall zu fliegen! Doch irgendwie glauben nicht alle daran, dass Ela das schaffen kann. Und zwar nur, weil sie mit Rollstuhl lebt. Zum Glück hat Ela um sich herum liebe Menschen, die sie immer unterstützen und ihr Mut machen, weiter an ihre Wünsche und Ziele zu glauben. Sie lernt, dass sie ihre Träume auf die eine oder andere Art verwirklichen kann – und wird. Genau wie der Buchautor Raúl Krauthausen und die Autorin Adina Hermann. Unter der Sternenkuppel des S-Planetariums lesen sie Ausschnitte aus ihrer Geschichte und stellen sich im Anschluss den Fragen des Publikums.

**Mit: Raúl Krauthausen und Adina Hermann**  
„Als Ela das All eroberte“ ist erschienen im Carlsen Verlag.



Dauer: 60 Minuten  
Tickets: 7 – 11 Euro  
Empfohlen ab 5 Jahren

Für DGS und Early-Boarding  
bitte anmelden unter  
[brecht fuer alle@augsb urg.de](mailto:brecht fuer alle@augsb urg.de)

# JUNGES PUBLIKUM

Gastspiel

Fr 6.3.2026 /  
10:00 Uhr & 15:00 Uhr

abraxas, Bühne des  
Jungen Theaters  
Augsburg

## Blödes Bild!

Theaterstück in Deutscher Gebärdensprache und auf Deutsch nach dem Buch „Blödes Bild!“ von Johanna Thydel

EINE HERZERWÄRMENDE UND HUMORVOLLE GESCHICHTE ÜBER KLEINE SCHWESTERN, GROSSE BRÜDER UND ALLE ANDEREN, DIE MANCHMAL ALLES BLÖD FINDEN.

Malst du gerne? Ärgerst du dich, wenn dein Bild anders wird, als du willst? Wirst du wütend, wenn eine andere Person alles besser kann als du? Dann geht es dir wie Minze in unserem Theaterstück und ihrem Bruder Max. Auf der Bühne siehst du viele Bilder, Bewegung und Tanz. Egal wie gut du Deutsche Gebärdensprache oder Deutsch sprichst: Du wirst die Geschichte verstehen.

### Junges Theater Augsburg

Spiel: Julia Keren Turbahn und Jan Kress  
Musik: Ellen Mayer  
Regie: Susanne Reng  
(Access) Dramaturgie: Susanne Tod  
Bühne & Kostüme: Stefan Morgenstern  
Requisite & Kostüme: Ilona Müllhofer  
Regie-Assistenz: Cassandra Darabos  
Technik: Kilian Bühler  
Outside Eye: Dominik Nimar

Eine Produktion des Jungen Theaters Augsburg in Kooperation mit der Tagesstätte des Förderzentrums Augsburg – Förderschwerpunkt Hören. Dieses Stück ist Teil von „Bühne frei – Inklusion am Jungen Theater Augsburg“, gefördert durch die Aktion Mensch und durch das Referat für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion der Stadt Augsburg.



Dauer: etwa 50 Minuten

Tickets: 8 – 12 Euro

Empfohlen ab 5 Jahren

Ansprechperson für Barrierefreiheit vor Ort:  
Cassandra Darabos, [darabos@jt-augsburg.de](mailto:darabos@jt-augsburg.de).



Theaterstück  
Uraufführung

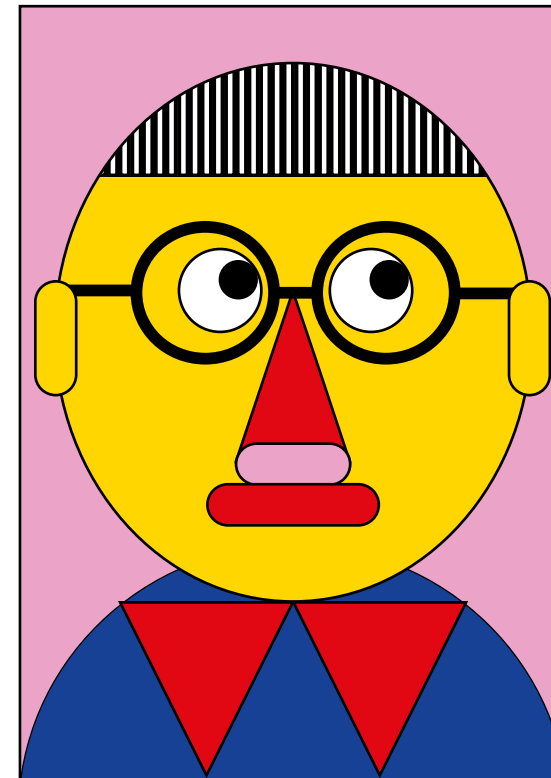
So 8.3.2026 /  
15:00 Uhr

Festivalzentrum /  
KARO [10]

## Glottzt nicht so romantisch!

Fragen an die Welt

EINE PERFORMATIVE AUSEINANDERSETZUNG MIT FRAGEN NACH GERECHTIGKEIT, WAHRHEIT UND LÜGE. MIT GEDICHTEN, SONGS UND TEXTEN AUS DEM MESSINGKAUF VON BERTOLT BRECHT.



Was ist Gerechtigkeit? Wann ist man arm, wann reich? Welche Dinge sehen wir in unserem Alltag nicht – oder wollen sie nicht sehen? An andere denken – warum?  
Harald Volker Sommer und die Mitglieder des Jugendclubs U17 des Jungen Theaters Augsburg sind sich sicher: Wir brauchen einen neuen Blick! Und Bertolt Brecht steht Pate dafür: „Ich sage ich und könnt auch sagen wir.“ (Brecht, Sonett 19)

Ein Projekt des Jugendclubs U17 des Jungen Theaters Augsburg in Kooperation mit dem Brechtfestival



Dauer: etwa 45 Minuten

Eintritt frei

Empfohlen ab 12 Jahren



Theaterstück

Fr 6.3.2026 / 17:30 Uhr  
Sa 7.3.2026 / 16:00 Uhr

Theatersaal  
Holbein-Gymnasium

## Raus mit der Sprache!

Kinder haben eine Stimme

BRECHT WAR ES EIN ANLIEGEN, AUCH KINDERN GEHÖR ZU VERSCHAFFEN. HÖREN WIR IHNEN DENN HEUTE ZU?

„Ein Kind hält den Mund.“ In dieser Gedichtzeile fasst Bertolt Brecht die Pädagogik seiner Zeit nüchtern zusammen. Doch wie viel Zukunft ist möglich, wenn wir Kinder schweigen lassen? Damit beschäftigt sich die neugegründete Theaterklasse des Holbein-Gymnasiums in ihrer szenischen Präsentation. Kinder müssen reden dürfen. Sie haben etwas zu sagen. Wie verzweifelt, berührend und klug das sein kann, zeigen uns die jungen Darstellenden in einem Szenen-Potpourri rund ums Verstummen und Sichtbar-Werden.

### Holbein-Gymnasium Augsburg

Mit den Schülerinnen und Schülern der Theaterklasse (5c)



Dauer: 25 Minuten  
Empfohlen ab 10 Jahren  
**Eintritt frei**

Achtung!  
► Andeutungen psychischer und körperlicher Gewalt gegenüber Kindern



Party

So 1.3.2026 /  
15:00 Uhr

Festivalzentrum /  
KARO [10]

## Tanz, oh tanz!

Raus aus der Küche, rauf auf den Dancefloor!

KUNTERBUNTE FAMILIENDISKO MIT KONFETTI, KRAWALL UND FANTASIEVOLLEN SCHMINKAKTIONEN FÜR ALLE.

Passiert das auch manchmal bei euch zu Hause? Die Mucke läuft und plötzlich dreht jemand auf? Alle Popos wackeln und alle Knie hüpfen? Ihr stellt die Stühle raus und in der Küche findet kurz eine wilde Party statt. Ja? Familiendisko mit Miri und Pia ist genau das! Nur in ganz GROSS, ganz LANG und mit viel PLATZ! Stillstehen unmöglich! Die Kinder Leyli Rahimi, Elina & Lunis Falk schminken euch fantasievolle Gesichter – ob Clown, Katze oder Zauberwesen, ihr entscheidet! Kommt ALLE vorbei!

Mit Miriam Artmann und Pia Altenried



Dauer: ca. 2 Stunden  
**Eintritt frei**  
Jedes Alter willkommen





## Schnee fiel, als man sich's erzählte

Beiträge aus dem Kreativwettbewerb des  
Bertolt-Brecht-Kreises

### SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER REAGIEREN AUF BRECHTS „KINDERKREUZZUG“

Im Bombenhagel sterben die Unschuldigen zwischen Trümmern und Ruinen. Und mit ihnen die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft. Bertolt Brecht hat diesem Zustand mit der finsternen Ballade „Kinderkreuzzug 1939“ ein Denkmal gesetzt. Der Brechtkreis hat sich unter Jugendlichen in Augsburg umgehört. Welche Gedanken, Gefühle und Bilder kommen ihnen in den Sinn, wenn sie die Ballade heute lesen? Wie könnte man gemeinsam einen Ort schaffen, an dem Frieden möglich ist?

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Texten, Bildern, Videos und anderen Kunstformen, die von den Jugendlichen zu diesem Thema erarbeitet wurden.

Ein Projekt des Bert Brecht Kreis Augsburg e.V. im Rahmen des Brechtfestivals. Mit freundlicher Unterstützung des Referats für Bildung und Migration der Stadt Augsburg und des Forums interkulturelles Leben und Lernen (FiLL)



**5.3.26 / 11:00 Uhr: Vernissage & Preisverleihung**

Öffnungszeiten: siehe Stadtbücherei

**Eintritt frei**

Empfohlen ab 10 Jahren



# Komm mit, wir machen Zukunft.

Gemeinsam für die Energie  
von morgen







Workshops

Sa 28.2.2026 / 12:00 – 15:00 Uhr  
Mo 2.3. – Do 5.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr

Festivalzentrum /  
KARO [10]

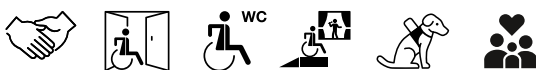
# ALLE MACHEN

Let's go Grundgesetz

THEATER, FILM, TANZ, MUSIK UND TEXTILES  
GESTALTEN – IM FESTIVALZENTRUM KÖNNEN  
JUGENDLICHE SELBST KREATIV WERDEN UND  
NEUES AUSPROBIEREN.

Das Grundgesetz sagt: ALLE haben die gleichen Rechte. Freiheit und Demokratie sind schützenswert. Sie gelten für ALLE, nicht nur für Einzelfälle. Menschenwürde, Gleichheit und Gerechtigkeit sind auch zentrale Themen in Brechts Werk. Beim Brechtfestival wird das Grundgesetz zum inhaltlichen Ausgangspunkt für neun kreative Workshops. Profis aus allen Bereichen der Kunst arbeiten mit Jugendlichen an ihren Ideen, die um unsere Grundrechte und die Menschenwürde kreisen.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.  
Infos und Fragen unter [letsgogrundgesetz@augsburg.de](mailto:letsgogrundgesetz@augsburg.de)  
Link zur Anmeldung unter [brechtfestival.de](https://brechtfestival.de)  
Mehr zu den einzelnen Workshops erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.



## MIT HÄNDEN DENKEN UND MIT STOFF HALTUNG ZEIGEN!

Workshop  
Textiles  
Gestalten

Sa 28.2.2026 / 12:00 – 15:00 Uhr  
Di 3.3.2026 / Mi 4.3.2026  
14:00 – 16:30 Uhr

Augschburger  
Puppe & tim

Reminder an das Grundgesetz	Beide Termine sind in sich geschlossene Workshops
Kreativ politisch – mit Stoffdruck zu tragbaren und sichtbaren Haltungen.	Dauer: 2,5 Stunden
Aus gebrauchten Materialien und alten Textilien entwickeln die Teilnehmenden neue Objekte – mit Hilfe von Stempeln, Upcycling und eigenen Botschaften. Ein zentrales Symbol ist die Sicherheitsnadel – als Zeichen für Solidarität, Offenheit und den Schutz demokratischer Werte.	Mit Hazme Oktay aka Augschburger Puppe & Barbara Kolb (Staatliches Textil- und Industriemuseum   tim)
	Von Klasse 7 bis 9, <b>alle Schularten</b> , maximal 25 Personen



## SPIELRÄUME DER FREIHEIT

**Theaterworkshop**
**Mo 2.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**KusKus Augsburg e.V.**

**Schülerinnen und Schüler erforschen mit Bertolt Brecht, wie die Grundrechte unser Zusammenleben prägen.**

Wir spielen Szenen zu Menschenwürde, Gleichheit, Meinungsfreiheit oder Versammlungsrecht und fragen: Wo berühren sie unseren Alltag – wo stoßen sie an Grenzen?

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Kathrin Jung-Can & Gernot Reuss

Klasse 7 bis 12, **alle Schularten**, maximal 25 Personen

## ACTION! STOP-MOTION TRIFFT GRUNDRECHTE

**Filmworkshop**
**Di 3.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Medienstelle  
Augsburg**

**Mit Lego, Knete und Papierfiguren werden die Grundrechte zum Leben erweckt.**

Elif Binici von der Medienstelle Augsburg zeigt, wie man Bild für Bild spannende Geschichten baut, Kulissen gestaltet und Filme vertont. Die Mini-Filme, die dabei entstehen zeigen, wie spannend Grundrechte sein können!

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Elif Binici (Medienstelle Augsburg)

Von Klasse 3 – 6, **alle Schularten**, maximal 15 Personen

## LAUT STATT LEISE: DEMOKRATIE IN VERSEN

**Theaterworkshop**
**Mo 2.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Text will Töne**

**Brecht fragt – wir antworten**

**Gemeinsam mit Brechts Texten kreativ werden**

Brecht ist politisch, weil er immer wieder nach den Voraussetzungen für ein gutes und gerechtes Zusammenleben fragt: Was bedeuten Zusammenhalt und Menschlichkeit in schwierigen Zeiten? Karla Andrä von Text will Töne zeigt, wie man sich Brechts Verse mit Lust und Spielfreude zu eigen macht – laut statt leise!

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Karla Andrä

Von Klasse 7 bis 8, **alle Schularten**, maximal 25 Personen

## 3 GROSCHEN FÜR DIE DEMOKRATIE

**Filmworkshop**
**Di 3.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Staatstheater Augsburg**

**Schülerinnen und Schüler erforschen mit Methoden von Bertolt Brecht, wie die Grundrechte unser Zusammenleben prägen.**

Inspiziert von Brechts „Dreigroschenoper“ erforschen die Teilnehmenden, wie Macht, Verantwortung und Mitbestimmung funktionieren. Dabei kommt auch der Verfremdungseffekt zum Tragen.

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Juliana Bernecker & Nicoletta Kindermann

Ab Klasse 10, Gymnasium/Realschule, max. 25 Personen

## DREHEN UND VERSTEHEN

**Filmworkshop**
**Mo 2.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Kunststück**

**Auf iPads entstehen kleine Filmsequenzen zu Kunstwerken aus Brechts Lebenszeit.**

Was passiert vor, was nach einer bestimmten Bildansicht? Der Workshop vermittelt wichtige Techniken des filmischen Erzählens wie Dramaturgie, Filmsprache und ihre Wirkung, Storyboard etc.

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Marlies Kormann & Ferdinand Babl (Kunst Zugänglichkeit)

Ab Klasse 7 bis 12, **alle Schularten**, maximal 25 Personen

## BEAT YOUR RIGHTS

**Musikworkshop mit  
Tablets und Apps**
**Mi 4.3.2026 / 14:00 – 16:30 Uhr  
Do 5.3.2026 / 14:00 – 16:30 Uhr**
**Mehr  
Musik!**

### Klänge für Freiheit und Freundschaft

**Inspiziert von Brecht entstehen aus Alltagsgeräuschen ganz persönliche Stücke zwischen Ambient und Hip-Hop.**

Musik lässt sich aus allem machen, was da ist. Es genügt ein Blätterrauschen, klapperndes Metall, die eigene Stimme oder sogar Gaming-Sounds. Im Workshop entstehen daraus Beats, Loops und kleine Soundwelten. Von den Kompositionen führt der gedankliche Weg zu unseren Grundrechten, die wir täglich in Anspruch nehmen.

Alle Termine sind in sich abgeschlossene Workshops

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Manuel Branz & Martin Krechlak (MEHR MUSIK!)

Von Klasse 4 bis 8, Mittel-, Realschule, Gymnasium, max. 25 Personen

## MEINE STIMME ZÄHLT!

**Community  
Music Workshop**
**Mi 4.3.2026 / Do 5.3.2026  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Staatstheater  
Augsburg**

**Mit Stimme, Instrumenten und Alltagsgegenständen werden Ausschnitte aus dem Grundgesetz zum Klingen gebracht.**

Freiheit und Gleichheit sind in Artikel 2 und Artikel 3 des Grundgesetzes verankert. Sie garantieren die Freiheit aller Bürger und Bürgerinnen und sichern uns zu, dass jede/r so leben darf, wie er/sie möchte. Alle Menschen, egal welchen Geschlechts, welcher Hautfarbe, Religion oder politischer Einstellung, haben die gleichen Rechte. Das wollen wir zusammen in Musik umsetzen! Mit lauten Stimmen und Instrumenten aus dem Alltag wie Becher, Löffel oder Dosen. So wird für ALLE erlebbar, wie Musik eine Gemeinschaft verbindet. Jede Stimme zählt.

Beide Termine sind in sich abgeschlossene Workshops

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Anna-Sophia Kraus (Staatstheater Augsburg / Community Arts)

Ab Klasse 5 – 12, **alle Schularten**, max. 25 Personen

## FLASHMOB FÜR UNSERE RECHTE!

**Tanzworkshop**
**Mi 4.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Tanzallee Augsburg**

**Wie könnte eine spontane kreative Aktion aussehen, die öffentlich auf die Grundrechte aufmerksam macht?**

Das Grundgesetz sagt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Das heißt: Niemand darf dich kleinmachen oder dir deinen Wert absprechen. Das und alle weiteren Grundrechte sind im Grundgesetz festgeschrieben. Sie schützen uns alle, jeden Tag. Im Workshop entsteht ein Flashmob, der darauf aufmerksam macht. ALLE, die teilnehmen, gestalten mit und entscheiden mit. Mit ihren eigenen Bewegungen und Ideen zeigen sie, wofür sie eintreten. Denn Demokratie heißt: mitmachen, Haltung zeigen, zusammenhalten!

Dauer: 2,5 Stunden

Mit Elisabeth Fuchs & N.N. (TanzAllee Augsburg)

Von Klasse 5 bis 6, **alle Schularten**, max. 25 Personen

## FILM AB FÜR DEINE RECHTE

**Filmworkshop**
**Do 5.3.2026 /  
14:00 – 16:30 Uhr**
**Medienstelle  
Augsburg**

**Gemeinsam kurze Storyboards entwickeln, in verschiedene Rollen schlüpfen und dabei zeigen, wie lebendig und wichtig Grundrechte sind.**

Bunte Requisiten-Pakete liefern verrückte Ideen, die sich kreativ umsetzen lassen. Ob humorvoll, ernst oder nachdenklich – wer dabei ist, entscheidet selbst, wie seine/ihre Botschaft auf die Leinwand kommt.

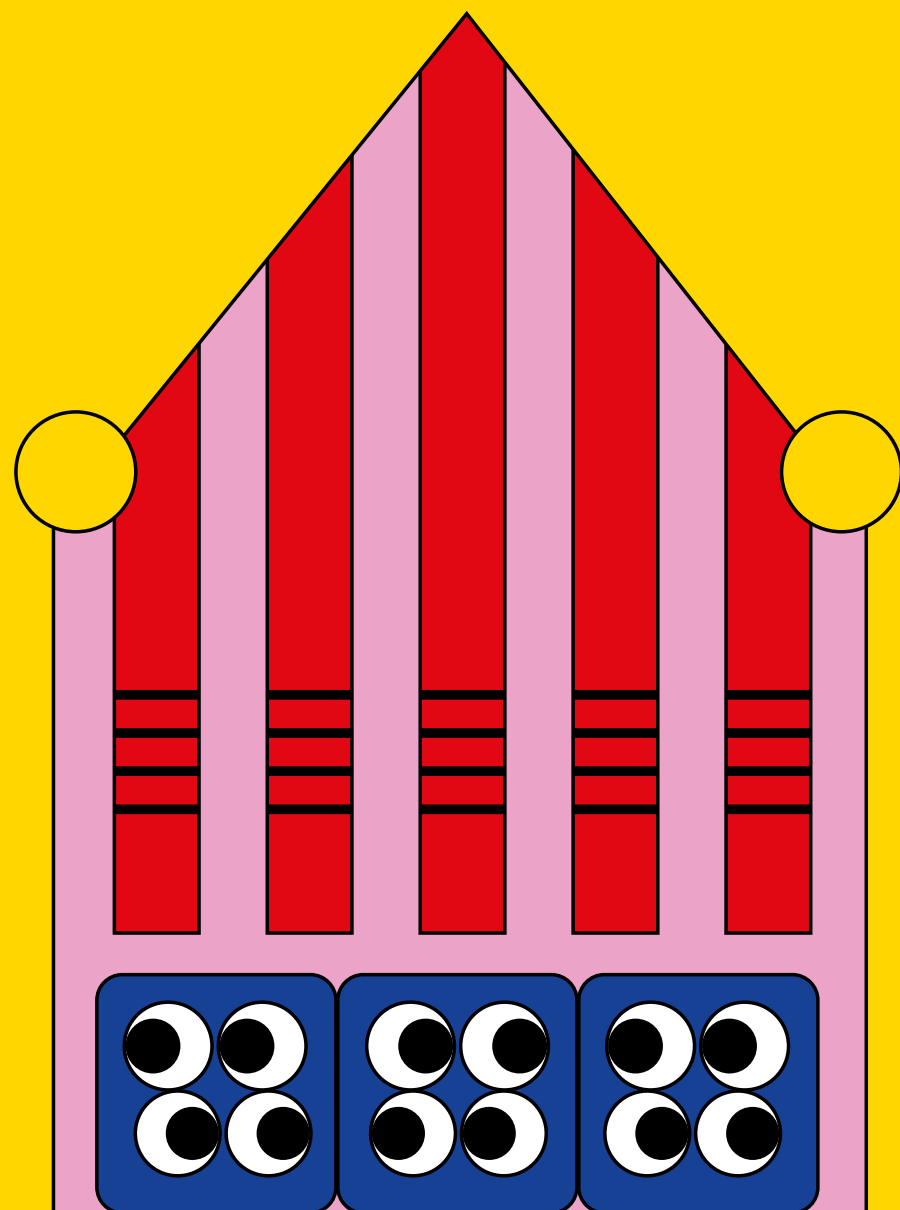
Dauer: 2,5 Stunden

Mit Elif Binici (Medienstelle Augsburg)

Klasse 7 – 10, **alle Schularten**, maximal 20 Personen

ALLE MACHEN ist eine Veranstaltung der Stabsstelle Kulturelle Bildung / MEHR MUSIK! im Referat für Kultur, Welterbe und Sport, in Zusammenarbeit mit dem Brechtfestival Augsburg. Mit Unterstützung des Kulturfonds Bayern/Bildung.





# FESTIVAL- ZENTRUM

## Das Festivalzentrum / KARO [10]

### Öffnungszeiten

FESTIVAL-BAR vom 27.2. – 7.3.2026,  
täglich ab 18:00 Uhr  
FESTIVAL-CAFÉ vom 28.2. – 8.3.2026,  
12.00 – 18:00 Uhr,  
sowie während der angekündigten  
Veranstaltungen

Das Brechtfestival-Zentrum befindet sich in der KARO [10], direkt neben dem Augsburger Rathausplatz, im ehemaligen Gebäude des Modekaufhauses Rübsamen.

Gestaltet von der bildenden Künstlerin TinTin Patrone, ist es inklusiver Treffpunkt und barrierefreier Veranstaltungsort zugleich.

Im Erdgeschoss befindet sich ein täglich geöffnetes Café, das in Zusammenarbeit mit der Caritas betrieben wird. Lesungen, Diskussionen und kleine Theateraufführungen können dort besucht werden. Im Keller warten Kunstausstellungen und Partys.

Im ersten Stock des Hauses werden unter der Woche kreative Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten.

Das Festivalzentrum ist nachmittags bis abends bzw. nachts geöffnet. Es versteht sich als freundlicher Ort des Austauschs und der Begegnung für möglichst viele, möglichst unterschiedliche Menschen.

### Veranstaltungen:

- Fr 27.2. ► ALLE WILLKOMMEN & ALLE FEIERN ► S. 15 & 19  
Sa 28.2. ► Brechnacht ► S. 23  
So 1.3. ► Tanz, oh tanz! ► S. 59  
Mo 2.3. ► Vom Glück ► S. 72  
Mo 2.3. ► (B)Recht haben ► S. 51  
Di 3.3. ► Die Deutsche Fee ► S. 49  
Mi 4.3. ► Hallo Herr Brecht! ► S. 30  
Do 5.3. ► Verbinden statt spalten ► S. 50  
Fr 6.3. ► Tanz mit Parkinson ► S. 71  
So 8.3. ► Glotzt nicht so romantisch! ► S. 57  
So 8.3. ► ALLE REDEN ► S. 74

### Außerdem:

- Fr 27.2. – So 8.3. ► Festival-Café  
Fr 27.2. – So 8.3. ► In Farbe (Ausstellung)  
Sa 28.2. – Do 5.3. ► ALLE MACHEN (Workshops)



Eintritt frei

## Festivalcafé

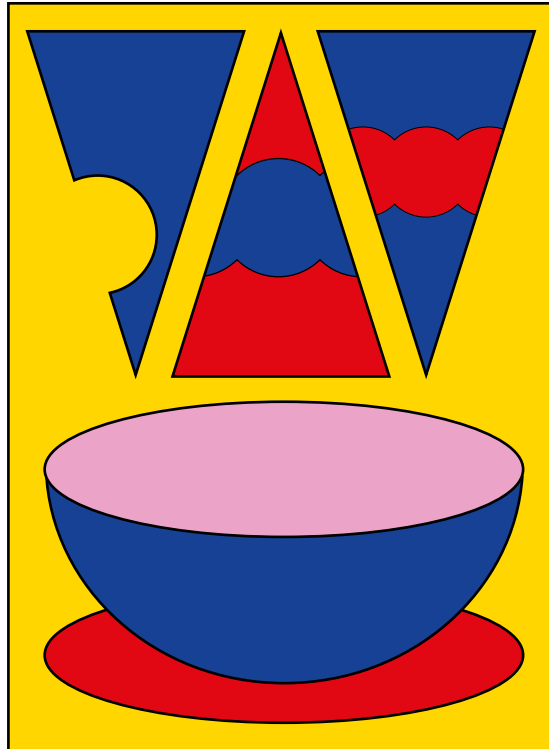
### Öffnungszeiten

28.2. – 8.3.2026, 12.00 – 18.00 Uhr,  
sowie während der angekündigten  
Veranstaltungen

**Kein Konsumzwang**

Lust auf eine heiße Schokolade oder einen leckeren Kuchen zwischendurch? Das Café im Erdgeschoß des Festivalzentrums ist der zwanglose Ort, um anzukommen, durchzuschauen und sich eine kleine Pause zu gönnen. In geselliger Atmosphäre oder in einer der gemütlichen Ecken – in denen man für sich sein und abschalten kann. Das inklusive Café ist ein Ort der Begegnung für ALLE. Für Jung und Alt, für Groß und Klein. Es ist der Ort, an dem man unverbindlich in das Festival hineinschnuppern kann, wo Menschen mit und ohne Behinderung liebevolle Leckereien servieren, wo sich Menschen zwischen den Veranstaltungen begegnen – sich in Gespräche vertiefen und vielleicht sogar beschließen, den nächsten Programmpunkt auszulassen, weil es dort gerade so gemütlich ist. Hier kann man dem Festivalteam begegnen, sich über das Programm informieren oder einfach nur abhängen.

Das Festivalcafé ist ein Projekt des Brecht-festivals in Kooperation mit CABRESSO, eine Marke der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH



## Tanz mit Parkinson!

### KREATIV BEWEGEN, FREUDE TEILEN, THEATER ERLEBEN.

Der Workshop knüpft inhaltlich an „Die Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht an. Mitmachen können nicht nur an Parkinson Erkrankte und deren Begleitpersonen, sondern auch Seniorinnen und Senioren mit Bewegungseinschränkungen. Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator können ebenfalls teilnehmen, es kann auch sitzend getanzt werden. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Serena Pettinari und Gabriella Gilardi sind von Dance for PD® New York ausgebildete unterrichtende Künstlerinnen.

**Staatstheater Augsburg / Plan A**

Mit: Serena Pettinari, Gabriella Gilardi



**Eintritt frei**



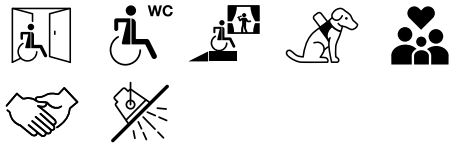


## Vom Glück

### DAS BRECHTFESTIVAL LÄDT ZUM KULTIGEN GLÜCKSSPIEL INS FESTIVALZENTRUM.

Für dieses Spiel braucht es nichts weiter als eine Bingo-Karte und ein wenig Glück. Nacheinander werden Zahlen aus einer Lostrommel gefischt. Wer die gleiche Zahl auf seiner Bingo-Karte findet, darf sie ankreuzen. Die erste Person, die mit den Kreuzen auf ihrer Karte eine vollständige Reihe bilden kann, gewinnt die Runde. Es locken Freigetränke und Freikarten für das Brechtfestival-Programm.

Mit dem Brechtfestival-Leitungsduo  
Sahar Rahimi und Mark Schröppel



Dauer: 1 Stunde

**Eintritt frei**

Jedes Alter willkommen



## In Farbe

### WORAN DENKST DU BEI DEN FARBEN ROT, GELB UND BLAU?

Das Atelier der CAB gGmbH in Schwabmünchen ist ein besonderer Ort. Es ist eine Werkstatt für Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung. Jenseits von Sprache und körperlicher Leistungsfähigkeit schaffen sie dort einzigartige Werke, die ihren Blick auf die Welt wiedergeben. Innere Bilder, Gesehenes und Erlebtes finden in den vielfältigen Arbeiten einen kreativen Ausdruck. Für die Ausstellung haben sich die Kunstschaufenden von den Farben gelb, blau, grün und rot inspirieren lassen.

#### CAB Atelier Schwabmünchen

Künstlerinnen und Künstler:

Clara Geenen, Miriam Köhn, Merlinda Poppe, Damian Geißler, Barbara Schumacher, Michaela Schießler, Tanja Mahler, Rosalie Weinert, Mira Stange



**Eintritt frei**



Gespräch

So 8.3.2026 /  
11:00 Uhr

Festivalzentrum /  
KARO [10]

# Alle reden

## AUSTAUSCH ÜBERS BRECHTFESTIVAL

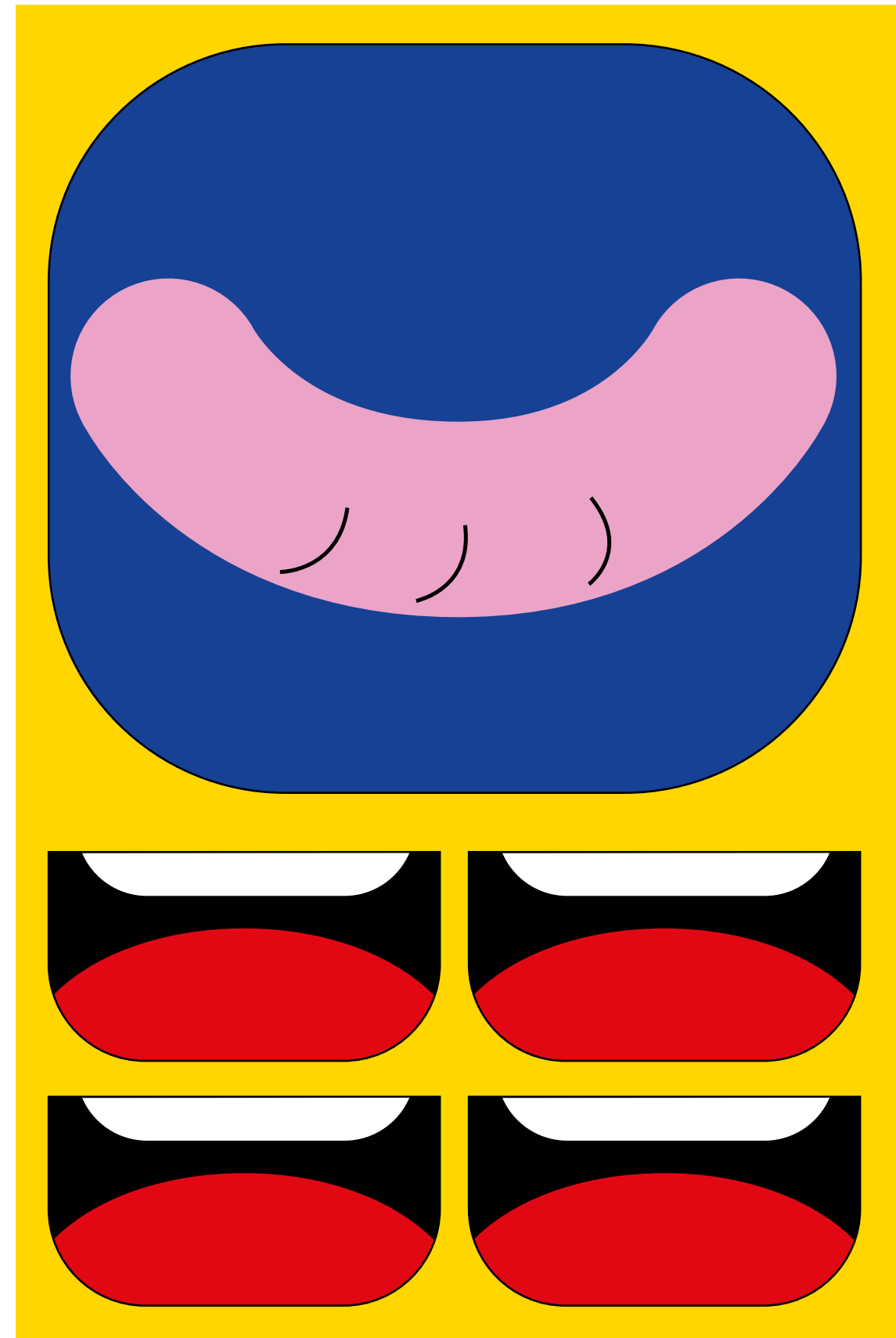
Am letzten Festivaltag wollen wir bei Weißwurst und Brezen mit euch ins Gespräch kommen! Mit dabei: die Festivalleitung, das Festivalteam und die „Festivalaugen“ – sieben teils zufällig, teils bewusst ausgewählte Besucherinnen und Besucher, die das ganze Festival über unterwegs waren, viele Veranstaltungen gesehen haben und jetzt gemeinsam mit dem Publikum zurückblicken.

Was hat begeistert, überrascht oder irritiert? Was lief rund – und was lässt sich besser machen? In lockerer Atmosphäre sammeln wir Lob, Kritik und Ideen für die nächste Ausgabe 2027!

Mit dem Brechtfestival-Leitungsduo  
Sahar Rahimi und Mark Schröppel



Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten  
Eintritt frei



# Tickets

## ALLE Veranstaltungen im Festivalzentrum sind kostenlos.

Tickets für alle anderen Veranstaltungen sind an den Vorverkaufsstellen und online erhältlich: [brechtfestival.de](http://brechtfestival.de)

### Vorverkaufsstellen

► Bürgerinformation der Stadt Augsburg,  
Tourist-Information der Regio Augsburg  
Tourismus GmbH und Besucherservice des  
Staatstheaters Augsburg,  
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg

► AZ-Kartenservice,  
Maximilianstr. 3, 86150 Augsburg

### Abendkasse

Restkarten sind an der Abendkasse ab ca.  
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn erhältlich.

### Ticketpreise

Die Ticketpreise findet ihr bei der jeweiligen  
Veranstaltungsinformation. Beim Ticketkauf an  
den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse  
sind in den ausgewiesenen Preisen bereits sämt-  
liche Steuern und Gebühren enthalten. Bei Online-  
Buchungen im Vorverkauf fallen pro Buchung  
zusätzlich 2 Euro Servicegebühr an.

### Kostenlose Anfahrt mit dem Öffentlichen Nahverkehr

Im Vorverkauf gebuchte Tickets berechtigen  
in der Regel zu einer kostenlosen Hin- und  
Rückfahrt zum Spielort im Öffentlichen Nah-  
verkehr. Das Kombi-Ticket gilt am jeweiligen  
Veranstaltungstag (bis Betriebsschluss) für alle  
Verkehrsmittel im AVV (ausgenommen Züge der  
1. Klasse) in den Tarifzonen 10 und 20.

Aus organisatorischen Gründen davon ausge-  
nommen sind die Veranstaltungen „YOU SHOW  
YOU“ von Bluespots Productions, „BEZIRK  
SERVIERT BRECHT“ des Bezirks Schwaben und  
„BLÖDES BILD“ vom Jungen Theater Augsburg.

### Ermäßigungen

Ein ermäßigtes Ticket bekommt:

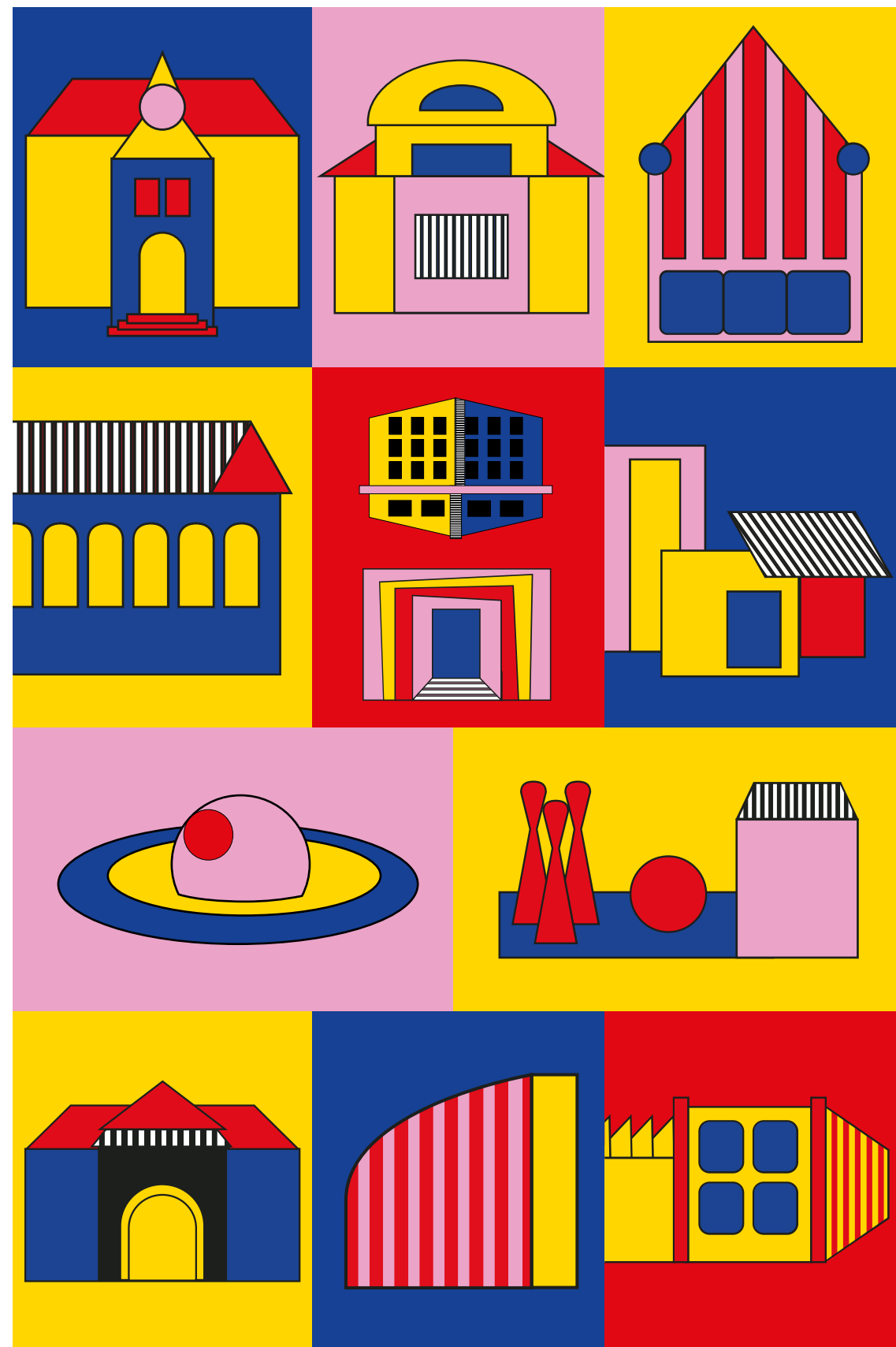
- wer zur Schule geht, studiert, eine Ausbildung  
oder einen Freiwilligendienst macht und nicht  
älter ist als 27 Jahre
- wer Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bezieht
- wer eine Schwerbehinderung hat (ab GdB 50  
Begleitperson bei Vermerk B frei)

Kultursozialtickets für 1 Euro sind vor der jewei-  
ligen Veranstaltung an der Abend-/Tageskasse  
am jeweiligen Veranstaltungsort erhältlich. Bitte  
Tafelausweis oder als Geflüchtete/r Aufenthalt-  
serlaubnis mitbringen.

Mit dem Nachweis von „swa City – Meine  
swa“ gibt es einen Rabatt von 1 Euro auf den  
regulären Kartenpreis des Einzeltickets







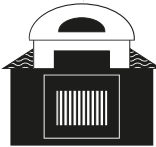






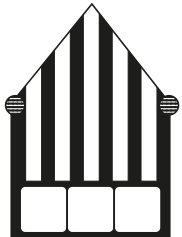





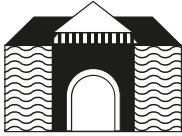
















### Kontakt





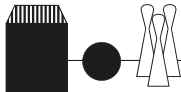











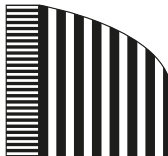




Sollten bei der Ticketbuchung Fragen auf-  
kommen, könnt ihr euch gern an uns wenden.  
E-Mail: [brechtfueralle@augzburg.de](mailto:brechtfueralle@augzburg.de).  
Telefon: +49 821 324 34231



# Spielorte

Erklärungen zu den Symbolen auf Seite 4

	<b>ABRAXAS</b> Sommerstraße 30, 86156 Augsburg     
	<b>BRECHTBÜHNE</b> Am Alten Gaswerk 8, 86156 Augsburg      
	<b>FESTIVALZENTRUM / KARO [10]</b> Karolinenstrasse 10, 86150 Augsburg Festival-Café, Öffnungszeiten: 27.2. – 8.3.2026, 12:00 – 18:00 Uhr Festival-Bar, Öffnungszeiten: 27.2. – 8.3.2026, ab 18:00 Uhr     
	<b>HOLBEIN GYMNASIUM</b> Hallstrasse 10, 86150 Augsburg Theatersaal, Altbau, Erdgeschoss    
	<b>KLEINER GOLDENER SAAL</b> Jesuitengasse 12, 86152 Augsburg    
	<b>MARTINI-PARK</b> Provinostrasse 52, 86153 Augsburg      

	<b>NACHSORGE ZENTRUM AUGSBURG</b> Frischstrasse 34, 86161 Augsburg   
	<b>PROVINO</b> Provinostrasse 35, 86153 Augsburg 
	<b>S-PLANETARIUM</b> Ludwigstr. 14, 86152 Augsburg    
	<b>SCHWABENECK</b> Leonhardsberg 1, 86150 Augsburg    
	<b>STADTBÜCHEREI AUGSBURG</b> Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg    

Detaillierte Informationen zur Anreise  
und zur Barrierefreiheit an den Spielorten  
unter [brechtfestival.de/spielorte](https://brechtfestival.de/spielorte)




# Danke

## PARTNER- & FÖRDERINSTITUTIONEN

Das Brechtfestival Augsburg wird veranstaltet vom Brechtbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg.	 Stadt Augsburg 
Partner des Brechtfestivals ist die Stadtparkasse Augsburg.	 Stadtparkasse Augsburg
Hauptsponsor des Brechtfestivals sind die Stadtwerke Augsburg.	
Das Literaturprogramm wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.	 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Die Brechnacht wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Bezirks Schwaben.	 Bezirk Schwaben Gemeinsam mit dir
Das Gastspiel „Bauchgefühl“ wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Theater, gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.	 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  nationales performance netz
Die Workshopreihe „ALLE MACHEN“ und das Konzert „Alle haben Rechte! Oder?“ wird realisiert in Kooperation mit MEHR MUSIK! Gefördert durch den Kulturfonds Bayern/Bildung.	 MEHR MUSIK!  Kulturfonds Bayern Bildung und Kultus
Das Brechtfestival wird unterstützt vom Hotel am alten Park.	 das hotel am alten park

## MEDIENPARTNER UND -PARTNERINNEN

## WEITERE KOOPERATIONEN

Foto- und Bildnachweise im Teil Alltagsprache: S. 1, 3, 9, 10, 14, 17, 18, 22, 28, 31, 46, 54, 57, 62, 68, 70, 72, 75, 77, 84  
Illustrationen © Mara Weyl / S. 6 Eva Weber © Stadt Augsburg / Jürgen K. Enninger © Marko Petz / S. 7 André Bückler © Daniel Biskup / S. 9 Sahar Rahimi und Mark Schröppel © Fabian Schreyer / S. 15 Musikong Bumbong © Tim Huys / Die Bunten © Die Bunten / S. 21 Bluespots Productions © Bluespots Productions / S. 24 Acht Eimer Hühnerherzen © Milan Peschel / Sorvina © Shannon Kone / Joshua Idehen © Fabrice Bourgelle / S. 25 Múm © Ben Rayner / O'Chavo Pretzlie © Lutz Auhage / Die Höchste Eisenbahn © Joachim Gern / S. 26 Nenda © suna.films / Das Kinn © Marc Krause / Das Manische Magazin © Laura Jungfer / S. 27 Brezel Göring und Psychoanalyse © Tina Linster / S. 30 Karla Andrä und SCHNITT © Sahar Rahimi / S. 33 WOLF © Florian Krauss / S. 35 War Games © Christian Martin / S. 36 Bauchgefühl © Mayra Wallraff / S. 39 Orakel © Sophie Wanninger / S. 40 Die Verwandlung © Paul Max Fischer / S. 43 Four Walls and A Roof © Christophe Berlet / S. 44 Unser Deutschlandmärchen © Esra Rothhoff / S. 47 Reyhan Şahin © Louis Headlam Berlin / Jacinta Nandi © Lee Everett Thieler / S. 48 Hadija Haruna-Oelker © Katarina Ivanisevic / S. 49 Ferdinand Führer, Roland van Oystern und Stefanie Schrank © privat / S. 50 Gilda Sahebi © Hannes Leitlein / S. 51 Diana Greif © Diana Greif / S. 52 Bezirk serviert Brecht © Bezirk Schwaben / S. 55 Raúl Krauthausen und Adina Hermann © Andi Weiland / S. 56 Blödes Bild! © Frauke Wichmann / S. 58 Theaterklasse des Holbein-Gymnasiums Augsburg © Ramona Stonner / S. 59 Miriam Artmann und Pia Altenried © privat / S. 60 Kreativwettbewerb © Nontira Kigle / S. 71 Tanz mit Parkinson © Jan-Pieter Fuhr / S. 73 In Farbe © Damian Geißler

Foto und Bildnachweise im Teil Leichte Sprache: S.1, 10, 12, 15, 17, 20, 25, 28, 30, 53, 54, 61, 65, 68, 73, 75, 76, 80, 84, 85, 86, 87, 88  
Illustrationen © Mara Weyl / S. 2 Prüfteam © Fachzentrum Leichte Sprache / S. 10 Eva Weber © Stadt Augsburg / Jürgen K. Enninger © Marco Petz / S. 12 André Bückler © Daniel Biskup / S.15 Sahar Rahimi und Mark Schröppel © Fabian Schreyer / S.17 Die Bunten © Die Bunten / Musikong Bumbong © Tim Huys / Eva Gold © Eva Gold / S. 19 Bertolt Brecht © Grete Stern c. 1933, Gelatin silver print, National Portrait Gallery, Smithsonian Institution; gift of Barry Bingham, Sr., W. John Kenney, and Mrs. Katie Louchheim / S. 26 Die Höchste Eisenbahn © Joachim Gern / Acht Eimer Hühnerherzen © by anonym / Sorvina © Shannon Kone / Joshua Idehen © Fabrice Bourgelle / Das Kinn © Marc Krause / S. 27 Das Manische Magazin © Laura Jungfer / Brezel Göring und Psycho-Analyse © Tina Linster / S. 30 Let's go Grundgesetz-Band © Bastian Walcher / S. 33 Karla Andrä und SCHNITT © Sahar Rahimi / S. 35 Wolf © Florian Krauss / S. 37 War Games © Christian Martin / S. 38 Bauchgefühl © Mayra Wallraff / S. 41 Orakel © Sophie Wanninger / S. 42 Die Verwandlung © Paul Max Fischer / S. 45 Four Walls and a Roof © Sybille Cornet / S. 46 Unser Deutschland-Märchen © Esra Rothhoff / S. 47 Die Deutsche Fee © privat / S. 51 Reyhan Şahin © Louis Headlam Berlin / Jacinta Nandi © Lee Everett Thieler / S. 53 Hadija Haruna-Oelker © Katarina Ivanisevic / S. 54 Gilda Sahebi © Hannes Leitlein / S. 58 Raúl Krauthausen und Adina Herrmann © Andi Weiland / S. 60 Pia Altenried und Miriam Artmann © privat / S. 62 Blödes Bild! © Frauke Wichmann / S. 65 Theater-Klasse vom Holbein-Gymnasium Augsburg © Ramona Stonner / S. 66 Kreativ-Wettbewerb © Nontira Kigle / S. 77 Tanz mit Parkinson © Jan-Pieter Fuhr / S. 78 In Farbe © Damian Geißler

Rechteinhaber und -inhaberinnen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht erreicht werden konnten werden gebeten, sich mit uns in Kontakt zu setzen.

# BR2

## Wem überlassen wir das Denken?

Bayern 2 Grenzenlos hören

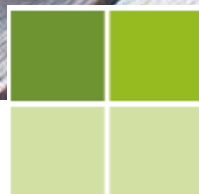
### willkommen

das hotel  
am alten park  
augsburg



[hotel-am-alten-park.de](http://hotel-am-alten-park.de)

anders wohnen  
und tagen im diako



## Team

Künstlerische Leitung: Sahar Rahimi & Mark Schröppel  
Musik-Kurator Brechnacht: Girisha Fernando  
Szenographie Festivalzentrum: TinTin Patrone, Henrik Weber  
Projektkoordinatorin, Redaktion & Dramaturgie: Katrin Dollinger  
Projektmitarbeit: Lena Immler, Laura Jungfer, Manuela Sedlmair  
Technische Leitung: Andreas Lutzmann  
Marketing: Fabian Schreyer  
Presse: Tina Bühner  
Kulturamt: Sabine Glaß  
Buchhaltung: Andrea Müller, Evi Langguth, Andrea Mayershofer  
Praktikum: Laura Gaab, Vanja Pagany, Laura Geis

Übersetzung in Leichte Sprache und Verständlichkeits-Prüfung:  
CAB gGmbH, Fach-Zentrum für Leichte Sprache  
Stand: 2025  
Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.  
Unsere Übersetzungen entsprechen der DIN SPEC 33429.  
ICONS FÜR ALLE wurden zusammengestellt durch die Initiative Barrierefrei Feiern



## Impressum

Stadt Augsburg, Kulturamt,  
Leitung: Elke Seidel,  
Bahnhofstraße 18 1/3a, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821 / 324 34 270  
Fax: 0821 / 324 32 65  
E-Mail: [brecht@augzburg.de](mailto:brecht@augzburg.de)

Gestaltung: Mara Weyel / [mmwstudios.de](http://mmwstudios.de)  
Druck: Sensor Druck  
Stand: 18.11.2025

Aktualisierungshinweis  
Alle hier abgedruckten Veranstaltungen bilden den Planungsstand vom 18.11.2025 ab. Änderungen im Programmablauf sind möglich. Tagesaktuelle Informationen zum Festivalprogramm unter:

[brechtfestival.de](http://brechtfestival.de)  
[facebook.com/brechtfestival](https://facebook.com/brechtfestival)  
[www.instagram.com/brechtfestival/](https://www.instagram.com/brechtfestival/)

Das Brechtfestival Augsburg wird veranstaltet vom Brechtbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg. Partner des Brechtfestivals ist die Stadtparkasse Augsburg. Hauptsponsor des Brechtfestivals sind die Stadtwerke Augsburg. Mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Bezirks Schwaben, des Hotel am alten Park und der Medienpartner ARTE, Bayern 2, taz und Theater der Zeit.